



## Jahresrechnung 2014

**Gemeindeabstimmung:**

---

Sonntag, 12. April 2015

**Orientierungsversammlung:**

---

Montag, 23. März 2015, 20.00 Uhr  
in der Pausenhalle des Schulhauses



# INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
1. Antrag des Gemeinderates	1
2. Bericht und Antrag der GPK	3
3. Vorbemerkungen	4
4. Erfolgsrechnung (Artengliederung)	7
5. Investitionsrechnung (funktionale Gliederung)	18
6. Bilanz mit Bilanzanpassungsbericht	20
7. Geldflussrechnung	29
8. Anhang	30
a) Erfolgsrechnung (funktionale Gliederung)	31
b) Eigenkapitalnachweis	41
c) Anlagenspiegel	42
d) Beteiligungsspiegel	43
e) Finanzkennzahlen	44
f) Details zur Bilanz	46
g) Statistiken	50
9. Handänderungen 2014	53

# 1. ANTRAG

Sehr geehrte Stimmbürgerin  
Sehr geehrter Stimmbürger

Der Gemeinderat legt Ihnen die **Gemeinderechnung 2014** zur Genehmigung vor.

Die **Erfolgsrechnung** 2014 schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 3'958'823.90 und einen Gesamtertrag von Fr. 4'040'600.24 ab, was einen Ertragsüberschuss von Fr. 81'776.34 ergibt. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 12'700.00. Die Rechnung schliesst somit um Fr. 94'476.34 besser ab als budgetiert.

Die **Investitionsrechnung** schliesst bei Gesamtausgaben von Fr. 485'928.82 und Gesamteinnahmen von Fr. 144'825.20 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 342'103.62 ab. Es wurden folgende Projekte realisiert:

Strasse Steingocht-Knollhusen,	
Beitrag an Kanton	Fr. 40'387.70
Wasserleitung Ahorn-Fall	Fr. 369'657.78
Wasser-Zentrale Oberegg	Fr. 76'883.34
abzüglich Beitrag Assekuranz	Fr. 144'825.20

Die **Bilanz** weist die Bestände per 31. Dezember 2014 aus. Aufgrund der Neubewertung der Bilanzwerte Ende 2013 erfolgt der Vergleich nicht mit den Werten per 31.12.2013 sondern mit dem bereinigten Werten per 1.1.2014. Mehr dazu siehe Bilanzanpassungsbericht.

	<u>31.12.2014</u>	<u>01.01.2014</u>
<b>Aktiven</b>		
<b>Finanzvermögen</b>		
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	944'815.56	1'133'815.58
Forderungen	172'958.36	225'243.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	439'689.43	345'163.80
Finanzanlagen	467'510.00	467'510.00
Sachanlagen	1'739'700.00	1'550'700.00
<b>Verwaltungsvermögen</b>		
Sachanlagen	2'039'114.08	1'872'000.00
Darlehen	150'000.00	150'000.00
Investitionsbeiträge	510'689.54	415'000.00
	<hr/>	<hr/>
	<b>6'464'476.97</b>	<b>6'159'432.38</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Laufende Verbindlichkeiten	269'423.24	141'502.60
Passive Rechnungsabgrenzung	125'051.42	118'777.53
Kurzfristige Rückstellungen	44'439.80	45'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'810'100.00	2'850'300.00
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	947'507.24	815'325.70
Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	201'412.52	201'332.79

Fonds	137'667.33	140'094.68
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	227'477.00	227'477.00

#### Eigenkapital

Konto Vor- und Rückschläge	1'619'622.08	1'619'622.08
+ Ertragsüberschuss	81'776.34	
	<hr/>	<hr/>
	<b>6'464'476.97</b>	<b>6'159'432.38</b>

#### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Reute, 16. Februar 2015



#### GEMEINDERAT REUTE AR

Der Gemeindepräsident:

Ernst Pletscher

Der Gemeindegeschreiber:

Remo Ritter

#### ABSTIMMUNG

Die Abstimmung über die Gemeinderechnung 2014 findet am Wochenende vom 12. April 2015 statt.

#### OEFFENTLICHEN ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG

zur Gemeinderechnung 2014 und den Gesamterneuerungswahlen

am Montag, 23. März 2015, 20.00 Uhr, in der Pausenhalle des MZG Schulhaus/Kanzlei

# BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

## Bericht an die Einwohnergemeinde Reute

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gemäss Art. 27 der Gemeindeordnung haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung des Gemeinderates für das Jahr 2014 geprüft. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte gemäss Art. 38 des Finanzhaushaltsgesetzes in Zusammenarbeit mit der Firma FEY Audit & Consulting AG.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendungen der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Vorschriften.

**Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 2014 zu genehmigen.**

Den Behörden und allen Angestellten der Gemeinde danken wir für ihre Tätigkeit. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

9411 Reute, 20. Februar 2015

Die Geschäftsprüfungskommission:

Cornelia Hohl



Vreni König



Cornelia Mettler



Lotti Peter



### zur Jahresrechnung

Mit der vorliegenden Jahresrechnung 2014 ist die Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes (nFHG) und des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) quasi abgeschlossen. Als letzter Schritt des Übergangs musste ein sogenanntes Restatement durchgeführt werden. In der Praxis bedeutete dies die Umwandlung der Schlussbilanz per 31.12.2013 in eine Eröffnungsbilanz per 1.1.2014. Dazu gehörten die Neubewertung des Finanzvermögens, sowie der Beteiligungen und Darlehen, und das Erstellen von einem entsprechenden Bilanzanpassungsbericht.

In Art.27 nFHG sind die erforderlichen Elemente der Jahresrechnung aufgeführt. Diese bestehen aus der Erfolgs- und Investitionsrechnung, der Bilanz und neu der Geldflussrechnung und einem Anhang. Der Inhalt des Anhangs wiederum ist in Art.32 nFHG definiert und enthält Elemente wie Eigenkapitalnachweis, Beteiligungsspiegel, Finanzkennzahlen und so weiter.

### zu den funktionalen Einheiten

#### 00 Allgemeine Verwaltung

Unsere schlanke und seit Jahren kaum vergrösserte Gemeindeverwaltung hatte auch im 2014 wieder ein gerüttelt Mass an Arbeit zu erledigen. Die laufend zu berücksichtigenden

gesetzlichen Neuerungen sind immer wieder eine grosse Herausforderung, die durch laufende Weiterbildung und engen Austausch mit den umliegenden kommunalen Verwaltungen und den kantonalen Stellen bewerkstelligt werden kann. Die kurzen Wege, der direkte Kontakt und die Qualität der Dienstleistungen werden von der Bevölkerung sehr geschätzt.

#### 01 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Das gemeinsam mit der Gemeinde Lutzenberg geführte Grundbuchamt sowie die beiden für die Vorderländer Gemeinden arbeitenden Betreibungs- und Zivilstandsämter können ihre Aufwendungen mit den Erträgen gut decken und leisten wertvolle Dienste und gute Arbeit.

Die Feuerwehr Oberegg-Reute hatte **15** Ernsteinsätze zu leisten. In den letzten Jahren kann, eine Verschiebung von den heissen zu den kalten Ereignissen festgestellt werden. Vor die allem Einsätze der Ölwehr zur Reinigung von Strassenverschmutzungen aber auch die Unwettereinsätze haben zugenommen.

Die Zivilschutzorganisation Oberegg – Reute konnte an ihrer Herbstübung, nebst diversen Ausbesserungen an öffentlichen Wegen, die Umzäunung der Grundwasserschutzzone Rasplen erstellen.

Der Kugelfang der Schiessanlage Reute liegt in der Grundwasserschutzzone S2 der Bernecker Sidlerquellen. Darum muss

dieser gemäss Bundesvorgaben saniert werden. Dazu wurde ein Sanierungskonzept erstellt und entsprechende Offerten von Tiefbauunternehmen eingeholt. Die Kosten werden zu einem geringen Teil vom Bund und zum grossen Teil durch den kantonalen Abfallfonds übernommen. Der Feldschützenverein hat sich nach Massgabe seines Vermögens an den Kosten zu beteiligen.

## **02 Bildung**

Die altersdurchmischte geführte Primarschule Reute ist klein und fein. Sie ist unbestritten im Dorf lokalisiert, funktioniert gut und die Schülerinnen und Schüler, wie auch die Eltern, schätzen die direkten Wege und die Überschaubarkeit.

Die optimale Grösse und Ausgestaltung der Sekundarschulen, wie auch die dazu benötigte Anzahl Standorte im Vorderland, wird intensiv diskutiert. Es müssen dabei pädagogische, wirtschaftliche und politische Aspekte unter einen Hut gebracht werden. Alle Vorderländer Gemeinden sind unter der Führung der AÜB-Fachgruppe Gemeindepräsidenten in einer entsprechenden Arbeitsgruppe involviert.

## **03 Kultur Sport und Freizeit, Kirche**

Die Dorfvereine tragen viel zu einem aktiven Dorfgeschehen bei. Grosszügige Unterstützung durch die Gemeinde trägt dieser wichtigen Funktion Rechnung.

An dieser Stelle sei Werbung für die Gemeindebibliothek, lokalisiert im Pfarrhaus, gemacht. Sie verdiente mehr Frequenz.

## **04 Gesundheit**

Das gemeindeeigene Alters- und Pflegeheim Watt wird von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern sehr geschätzt. Das organisatorische und wirtschaftliche Umfeld im Pflegebereich verändert sich laufend und es ist für die kleinen Heime, wie das Watt eines ist, eine zunehmende Herausforderung, diese Veränderungen zu bewältigen.

## **05 Soziale Sicherheit**

Die Sozialhilfe entzieht sich zunehmend der direkten Beeinflussung durch die Gemeinden. Dies ist einerseits gut, da der Willkür die Zähne gezogen werden und andererseits muss der Ohnmacht Gegenwehr geleistet werden.

Die Mitgliedschaft der Gemeinde im Verein Kindertagesstätte Vorderland (KITA-Wirbelwind, Heiden) und der dadurch für die Eltern zugängliche Sozialtarif wird zunehmend geschätzt und benutzt.

## **06 Verkehr**

Die Sanierung der Kantonsstrasse im Abschnitt Steingacht – Knollhausen konnte abgeschlossen werden. Die Gesamtanierung der Flurstrasse Mohren-Ahorn-Fall wird 2015 beendet werden.

Das Angebot der SBB-Tageskarte wird mit einer durchschnittlichen Kostendeckung von ca. 75% weiterhin angeboten und zur noch besseren Benutzung empfohlen.

## **07 Umweltschutz und Raumordnung**

Durch die Annahme der Landschaftsschutzinitiative wurde das eidg. Raumplanungsgesetz geändert. Dies verlangt von allen Kantonen eine Anpassung der kantonalen Richtplanung. Dieser Prozess wurde vom Kanton AR im Rahmen von Workshops angegangen. Sinnigerweise wurden daher die aufgenommenen und an und für sich schon weit fortgeschrittenen Arbeiten an der kommunalen Richtplanung vorderhand auf Eis gelegt.

Wieder einmal zu erwähnen ist die einwandfrei und sehr zu unserem Vorteil funktionierende regionale Zusammenarbeit in den Zweckverbänden KVR (Kehrrechtverwertung Rheintal) und AWR, (Abwasserwerk Rosenbergsau). Beide Zweckverbände können ihre Dienstleistungen zu schweizweit sehr günstigen Preisen erbringen.

Mit der Wasserversorgung Oberegg wurden 2014 intensive Gespräche über die weitere Zusammenarbeit geführt. Diese wurden institutionalisiert und ausgebaut. Erklärtes Ziel ist die optimale Koordination der anstehenden Investitionen in die kostenintensive Infrastruktur beider Wasserversorgungen.

## **08 Volkswirtschaft**

Die eidgenössische Viehzählung wird nicht mehr mit papierenen Formularen sondern nur noch Online durchgeführt. Um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen und zur Unterstützung der Landwirte wurde seitens der Gemeinde eine Ansprechperson bestimmt.

Die bis anhin eigenständige Wirtschaftskommission wurde per Amtsjahr 14/15 mit der Kulturkommission zusammengelegt.

## **09 Finanzen und Steuern**

Die Steuerkraft der Gemeinde Reute beträgt 575 Franken pro Einwohner pro Steuereinheit. Dies entspricht 2375 Franken pro Einwohner. Sie ist nach einem Höhepunkt 2013 unter das Niveau 2012 gefallen, beträgt knapp 72% des kantonalen Mittels und verweist uns auf Platz 16 der kantonalen Rangliste.

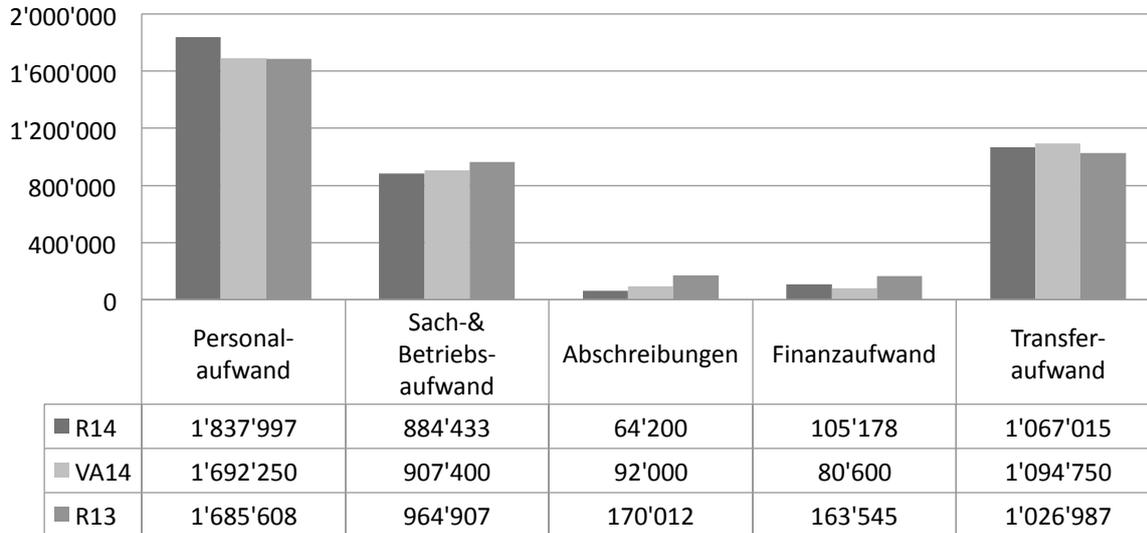
Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
		Betrag	Betrag	Betrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>3'853'645.86</b>	<b>3'786'400.00</b>	<b>3'877'514.23</b>
30	Personalaufwand	1'837'997.21	1'692'250.00	1'685'608.20
31	Sach- und übriger Aufwand	884'433.34	907'400.00	994'907.45
33	Abschreibungen	64'200.00	92'000.00	170'011.90
35	Einlagen			
36	Transferaufwand	1'067'015.31	1'094'750.00	1'026'986.68
37	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'089'950.99</b>	<b>3'644'050.00</b>	<b>4'102'180.17</b>
40	Fiskalertrag	1'788'333.74	1'795'000.00	2'109'450.72
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	1'703'954.45	1'377'650.00	1'426'755.35
43	Verschiedene Erträge	605.40		142.95
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	597'057.40	471'400.00	565'831.15
47	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>236'305.13</b>	<b>-142'350.00</b>	<b>224'665.94</b>
34	Finanzaufwand	105'178.04	80'600.00	163'545.60
44	Finanzertrag	81'672.97	68'550.00	99'727.81
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-23'505.07</b>	<b>-12'050.00</b>	<b>-63'817.79</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>212'800.06</b>	<b>-154'400.00</b>	<b>160'848.15</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
90	Spezialfinanzierung Aufwand-Ertrag	-131'023.72	141'700.00	55'602.16
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-131'023.72</b>	<b>141'700.00</b>	<b>55'602.16</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>81'776.34</b>	<b>-12'700.00</b>	<b>216'450.31</b>

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>3'958'823.90</b>		<b>3'867'000.00</b>		<b>4'041'059.83</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'837'997.21</b>		<b>1'692'250.00</b>		<b>1'685'608.20</b>	
300	Behörden, Kommissionen	79'340.25		86'200.00		84'285.70	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'042'498.90		915'000.00		912'616.40	
302	Löhne der Lehrkräfte	438'640.25		423'000.00		423'940.30	
305	Arbeitgeberbeiträge	250'514.50		238'650.00		226'485.15	
309	Übriger Personalaufwand	27'003.31		29'400.00		38'280.65	
<b>31</b>	<b>Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>884'433.34</b>		<b>907'400.00</b>		<b>994'907.45</b>	
310	Material- und Warenaufwand	152'140.55		165'650.00		155'937.68	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	21'410.10		38'600.00		44'470.91	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	64'307.55		70'700.00		75'031.42	
313	Dienstleistungen und Honorare	279'669.24		256'850.00		315'987.43	
314	Baulicher Unterhalt	278'064.02		278'600.00		324'346.71	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	38'739.83		46'500.00		34'437.20	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützunggebühren	9'600.00		15'200.00		11'087.60	
317	Spesenentschädigungen	31'576.60		29'600.00		29'461.75	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	2'992.75				1'823.05	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	5'932.70		5'700.00		2'323.70	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>64'200.00</b>		<b>92'000.00</b>		<b>170'011.90</b>	
330	Sachanlagen VV	64'200.00		92'000.00		170'011.90	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>105'178.04</b>		<b>80'600.00</b>		<b>163'545.60</b>	
340	Zinsaufwand	28'903.25		25'000.00		31'308.05	

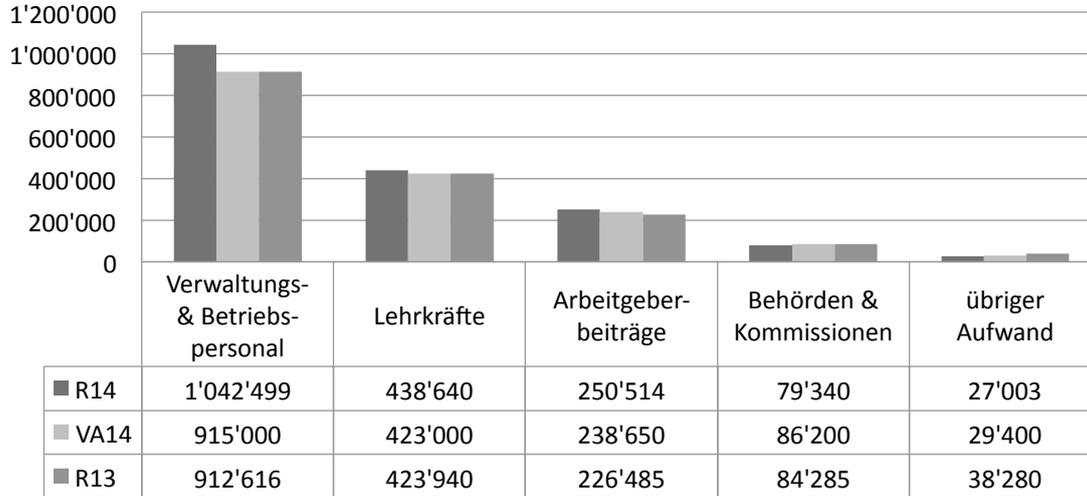
Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	76'274.79		55'600.00		19'512.75	
344	Wertberichtigungen Anlagen FV					112'724.80	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>1'067'015.31</b>		<b>1'094'750.00</b>		<b>1'026'986.68</b>	
360	Ertragsanteile an Dritte	8'194.50				8'183.00	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	113'378.65		140'500.00		107'701.85	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	930'342.16		954'250.00		865'084.03	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	15'100.00				46'017.80	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>4'171'623.96</b>		<b>3'712'600.00</b>		<b>4'201'907.98</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>1'788'333.74</b>		<b>1'795'000.00</b>		<b>2'109'450.72</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen		1'577'714.10		1'631'000.00		1'751'187.55
401	Direkte Steuern juristische Personen		42'711.47		45'000.00		44'050.67
402	Übrige Direkte Steuern		162'065.35		115'000.00		307'804.40
403	Besitz- und Aufwandsteuern		5'842.82		4'000.00		6'408.10
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>1'703'954.45</b>		<b>1'377'650.00</b>		<b>1'426'755.35</b>
420	Ersatzabgaben		27'894.00		30'000.00		28'705.90
421	Gebühren für Amtshandlungen		97'354.14		69'000.00		79'291.80
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'405'006.71		1'109'250.00		1'159'417.96
425	Erlös aus Verkäufen		156'458.60		164'000.00		151'066.04
426	Rückerstattungen		16'581.25		4'400.00		7'902.25
429	Übrige Entgelte		659.75		1'000.00		371.40
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>605.40</b>				<b>142.95</b>
439	Übriger Ertrag		605.40				142.95

Artengliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	<b>Finanzertrag</b>		<b>81'672.97</b>		<b>68'550.00</b>		<b>99'727.81</b>
440	Zinsertrag		6'710.57		5'700.00		9'325.01
441	Realisierte Gewinne FV						3'200.00
443	Liegenschaftenertrag FV		70'468.35		60'400.00		65'978.05
447	Liegenschaftenertrag VV		4'494.05		2'450.00		21'224.75
46	<b>Transferertrag</b>		<b>597'057.40</b>		<b>471'400.00</b>		<b>565'831.15</b>
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		68'974.75		49'600.00		80'565.30
462	Finanz- und Lastenausgleich		148'100.00		140'000.00		158'700.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		379'209.45		280'800.00		326'312.85
469	Verschiedener Transferertrag		773.20		1'000.00		253.00
9	<b>Abschluss / Bilanzübernahme</b>		<b>-212'800.06</b>		<b>141'700.00</b>		<b>-160'848.15</b>
90	<b>Abschluss</b>		<b>-212'800.06</b>		<b>141'700.00</b>		<b>-160'848.15</b>
900	Abschluss Erfolgsrechnung		-81'776.34				-216'450.31
901	Spezialfinanzierung		-131'023.72		141'700.00		55'602.16
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3'958'823.90</b>	<b>3'958'823.90</b>	<b>3'867'000.00</b>	<b>3'854'300.00</b>	<b>4'041'059.83</b>	<b>4'041'059.83</b>
					<b>12'700.00</b>		
		<b>3'958'823.90</b>	<b>3'958'823.90</b>	<b>3'867'000.00</b>	<b>3'867'000.00</b>	<b>4'041'059.83</b>	<b>4'041'059.83</b>

## Vergleich Gesamtaufwand

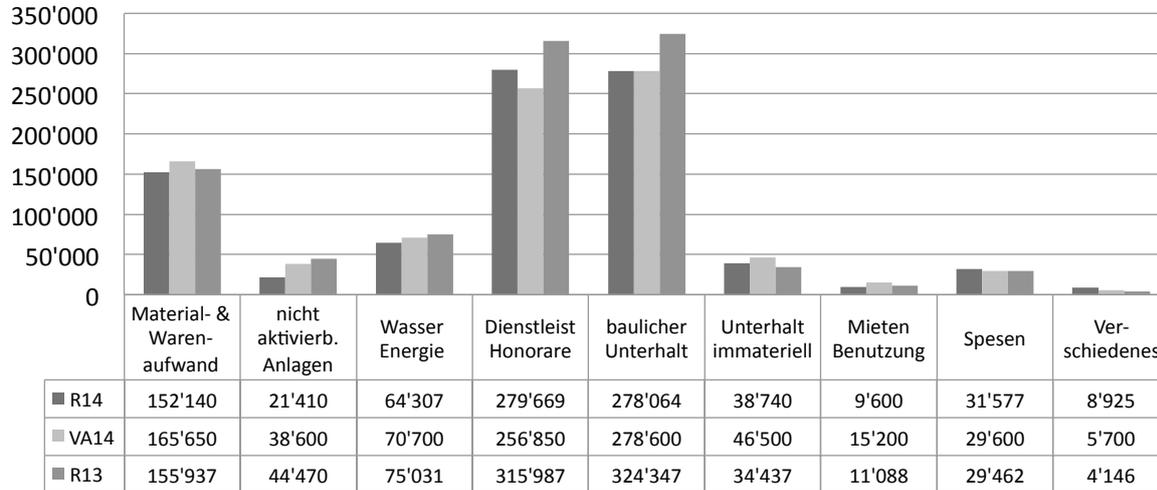


## Vergleich Personalaufwand



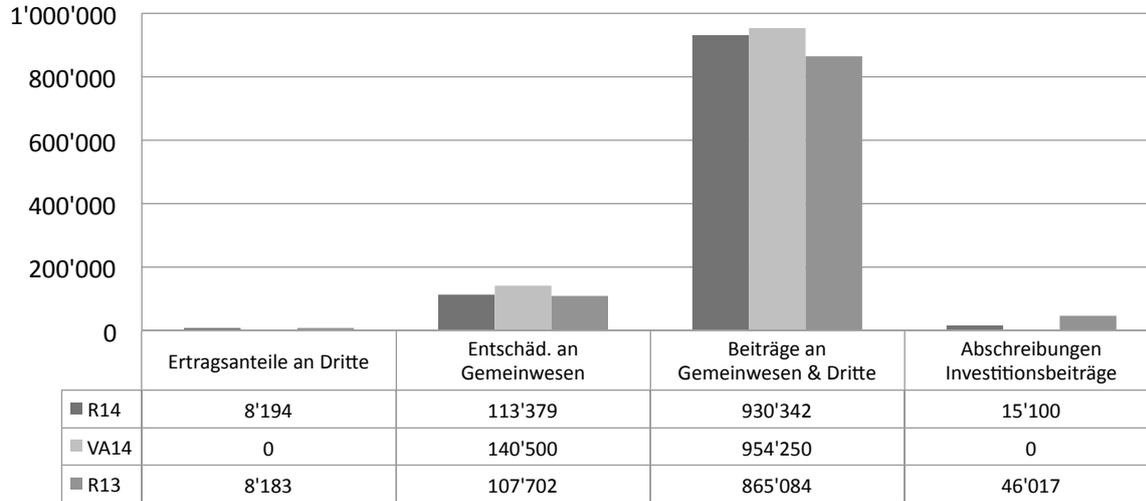
Der Entscheid des Gemeinderates, im Alters- und Pflegeheim Watt auf Zusehen hin Pflegegarantie bis BESA Stufe 12 zu gewährleisten, spiegelt sich in den stetig zunehmenden Lohnkosten für das Betriebspersonal wieder. Diese Entwicklung wird mittelfristig noch anhalten, bis sich die Bewohnerinnen- und Bewohnerstruktur und somit die vorderhand steigenden Pflegebedürfnisse wieder eingependelt haben.

## Vergleich Sach- und Betriebsaufwand

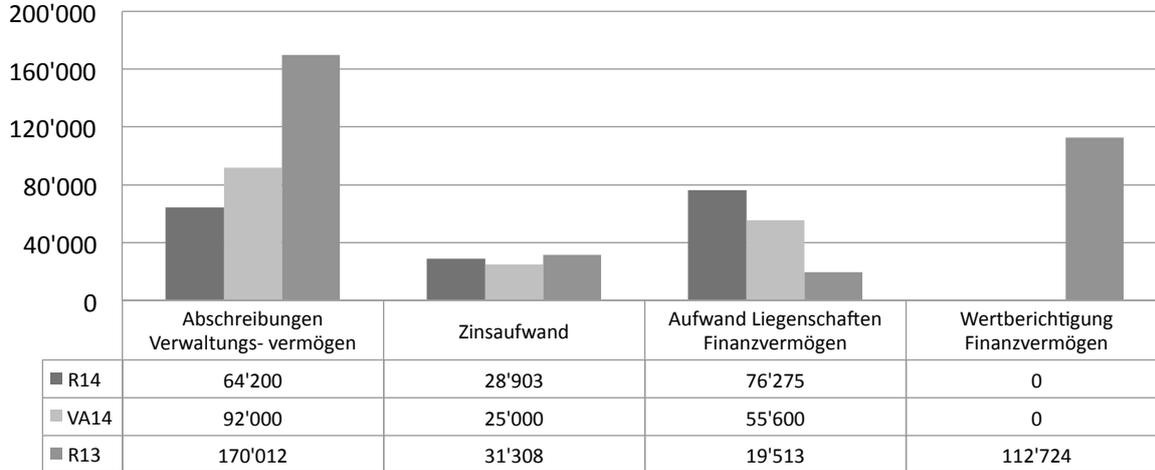


Über alles gesehen konnte der Sach- und Betriebsaufwand entsprechend dem Voranschlag gut eingehalten werden. Der leicht erhöhte Aufwand für Dienstleistungen Dritter ist vor allem auf höhere Aufwendungen für Ingenieur- und Plannachführungsarbeiten, verursacht durch die Bautätigkeit zurückzuführen.

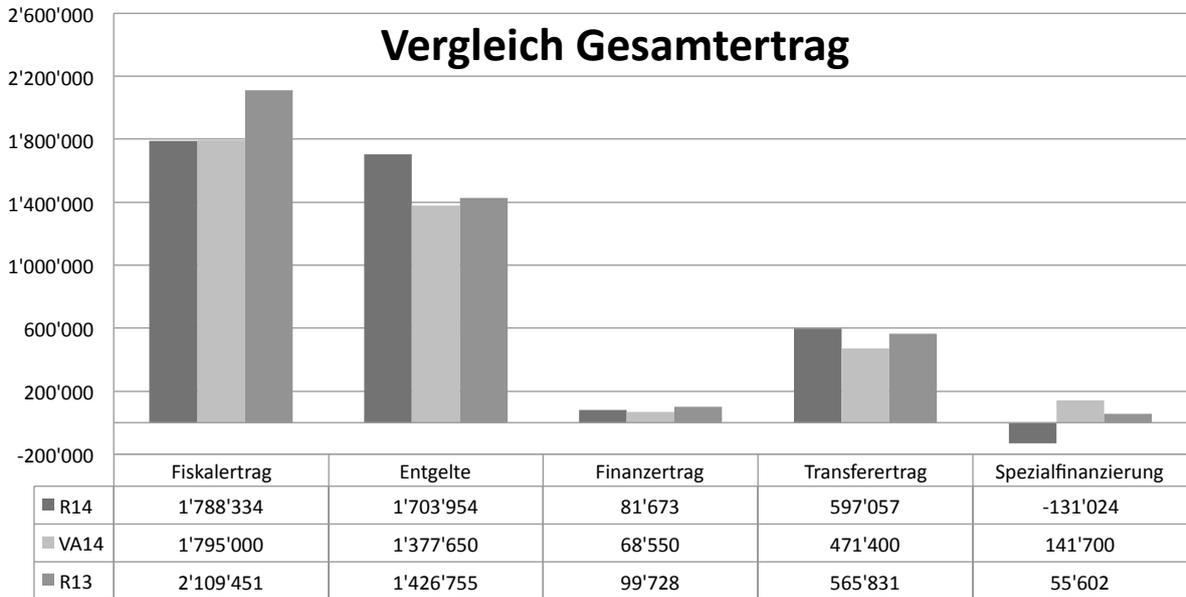
# Vergleich Transferaufwand



## Vergleich Abschreibungen Finanzaufwand

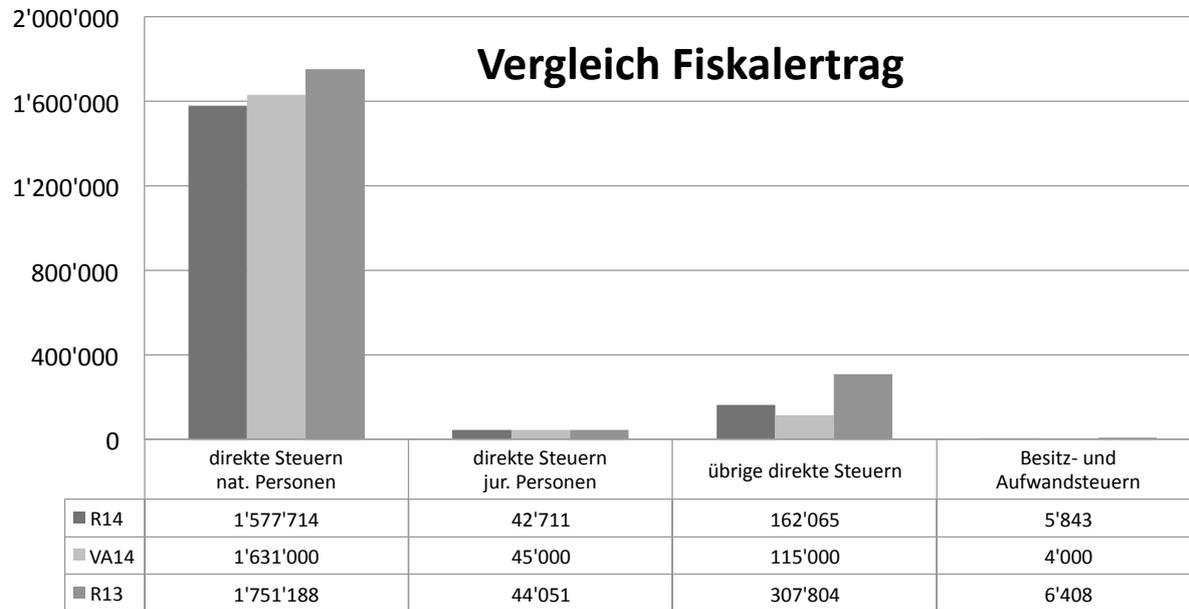


Die Abschreibung des Verwaltungsvermögens wurde gemäss dem neuen Finanzhaushaltgesetz und den Richtlinien nach HRM2 vorgenommen. Entgegen früherer Möglichkeiten, forciert und ausserordentlich abzuschreiben, sind nun die Anlagen über ihre erwartete, respektive gemäss HRM2 vorgegebene Lebensdauer (z.B. Strassen 40 Jahre) linear abzuschreiben. Dies führt nach Ansicht der Finanzplanungskommission mittel- und vor allem langfristig zu einer nicht zulässigen Verlagerung von finanziellen Lasten auf kommende Generationen und ist im Hinblick auf kommende Rechnungsjahre zu überdenken.



Der Fiskalertrag, über alles gesehen, entspricht praktisch dem Voranschlag, liegt jedoch deutlich unter dem des Vorjahres.

Die Mehreinnahmen bei den Entgelten sind vor allem auf zwei grössere Ursachen zurückzuführen. Einerseits hat die Bautätigkeit zu Mehreinnahmen bei den Baubewilligungsgebühren (+17'000) und Anschlussgebühren für Wasser- und Abwasser (+113'000) geführt, was sich auch auf die Entnahmen, resp. Einlagen der Spezialfinanzierungen ausgewirkt hat. Andererseits konnten im Alters- und Pflegeheim Watt bei den Pensionsgeldern (+47'000) und BESA-Steuern (+108'000) Mehreinnahmen realisiert werden.



Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen liegt unter dem Voranschlag und deutlich unter dem Ertrag 2013. So konnten für das laufende Jahr (-20'000) wie auch bei den Nachzahlungen für die Vorjahre (-100'000) weniger eingenommen werden. Ebenso haben sich die Erträge an Quellensteuern (-56'000) mehr als halbiert.

Der Ertrag an übrigen direkten Steuern bewegt sich an und für sich im langjährigen Mittel. Der Rückgang ist mit ausserordentlichen Schenkungssteuererträgen im Jahr 2013 zu erklären.

Funktionale Gliederung		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	<b>VERKEHR</b>	40'387.70				122'163.80	
61	Strassenverkehr	40'387.70				122'163.80	
618	Übrige Strassen	40'387.70				122'163.80	
6180	Übrige Strassen	40'387.70				122'163.80	
5610.00	Investitionsbeiträge Strasse Knollhausen	40'387.70				122'163.80	
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	446'541.12	144'825.20	500'000.00	90'000.00	233'722.90	
71	<b>Wasserversorgung</b>	446'541.12	144'825.20	500'000.00	90'000.00	233'722.90	
710	<b>Wasserversorgung</b>	446'541.12	144'825.20	500'000.00	90'000.00	233'722.90	
7101	<b>Wasserversorgung Gemeinde</b>	446'541.12	144'825.20	500'000.00	90'000.00	233'722.90	
5030.00	Wasserleitung Steingacht-Knollhausen					229'222.90	
5030.01	Wasserleitung Ahorn-Fall	369'657.78		400'000.00			
5620.00	Zentrale Oberegg	76'883.34		100'000.00		4'500.00	
6340.00	Beitrag Assekuranz AR		144'825.20		90'000.00		
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>						355'886.70
99	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>						355'886.70
999	<b>Abschluss</b>						355'886.70
9990	<b>Abschluss</b>						355'886.70
6900.00	Aktivierung Nettoinvestitionen						355'886.70

Funktionale Gliederung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Nettoinvestition	486'928.82	144'825.20	500'000.00	90'000.00	355'886.70	355'886.70
		342'103.62		410'000.00		
	486'928.82	486'928.82	500'000.00	500'000.00	355'886.70	355'886.70

		Bilanz 31.12.14	Bilanz 01.01.14	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>6'464'476.97</b>	<b>6'159'432.38</b>	<b>305'044.59</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>3'764'673.35</b>	<b>3'722'432.38</b>	<b>42'240.97</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>944'815.56</b>	<b>1'133'815.58</b>	<b>-189'000.02</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>1'216.70</b>	<b>2'758.70</b>	<b>-1'542.00</b>
1000.00	Kasse	1'216.70	2'758.70	-1'542.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>296'720.36</b>	<b>306'544.43</b>	<b>-9'824.07</b>
1001.00	PC-Konto 90-18274-4	282'800.96	287'048.38	-4'247.42
1001.10	PC-Konto 90-136166-4	13'919.40	19'496.05	-5'576.65
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>646'878.50</b>	<b>824'512.45</b>	<b>-177'633.95</b>
1002.00	UBS AG		39'455.47	-39'455.47
1002.10	Raiffeisenbank Heiden	646'878.50	744'323.75	-97'445.25
1002.20	SG KB		40'733.23	-40'733.23
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>172'958.36</b>	<b>225'243.00</b>	<b>-52'284.64</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>66'448.35</b>	<b>124'732.20</b>	<b>-58'283.85</b>
1010.00	Debitoren	16'817.70	38'783.45	-21'965.75
1010.55	Debitoren alt		4'158.75	-4'158.75
1010.66	Debitoren Übrige	49'246.65	81'979.85	-32'733.20
1010.80	Auslagen Watt-Rechnungen	384.00	-189.85	573.85
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>96'455.62</b>	<b>91'767.97</b>	<b>4'687.65</b>
1012.00	Steuer Guthaben von Kanton	96'455.62	91'767.97	4'687.65
<b>1014</b>	<b>Transferforderungen</b>	<b>10'051.65</b>	<b>8'740.20</b>	<b>1'311.45</b>
1014.00	Sanierung Scheibenstand	10'051.65	8'740.20	1'311.45
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>2.74</b>	<b>2.63</b>	<b>0.11</b>

		Bilanz 31.12.14	Bilanz 01.01.14	Zu- / Abnahme
1019.40	Rundungsdifferenz MwSt	2.74	2.63	0.11
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>439'689.43</b>	<b>345'163.80</b>	<b>94'525.63</b>
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>167'045.53</b>	<b>133'430.80</b>	<b>33'614.73</b>
1041.00	TA Sach- und übriger Betriebsertrag	167'045.53	133'430.80	33'614.73
<b>1042</b>	<b>Steuern</b>	<b>204'197.00</b>	<b>211'733.00</b>	<b>-7'536.00</b>
1042.00	Steuern	204'197.00	211'733.00	-7'536.00
<b>1046</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>68'446.90</b>		<b>68'446.90</b>
1046.00	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	68'446.90		68'446.90
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>467'510.00</b>	<b>467'510.00</b>	
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>60'000.00</b>	<b>60'000.00</b>	
1070.00	Konsumgenossenschaft Reute AR	40'000.00	40'000.00	
1070.70	Wärmeverbund Dorf Reute GmbH	20'000.00	20'000.00	
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>407'510.00</b>	<b>407'510.00</b>	
1071.00	Festverzinsliche Wertpapiere Zedel	7'510.00	7'510.00	
1071.10	Darlehen Wärmeverbund Dorf Reute GmbH	400'000.00	400'000.00	
<b>108</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>1'739'700.00</b>	<b>1'550'700.00</b>	<b>189'000.00</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>242'000.00</b>	<b>242'000.00</b>	
1080.00	Grundstück GB-Nr. 164 Schachen	242'000.00	242'000.00	
<b>1084</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>1'497'700.00</b>	<b>1'308'700.00</b>	<b>189'000.00</b>
1084.00	Gebäude FV	1'497'700.00	1'308'700.00	189'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'699'803.62</b>	<b>2'437'000.00</b>	<b>262'803.62</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>2'039'114.08</b>	<b>1'872'000.00</b>	<b>167'114.08</b>

		Bilanz 31.12.14	Bilanz 01.01.14	Zu- / Abnahme
<b>1401</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	<b>210'600.00</b>	<b>216'000.00</b>	<b>-5'400.00</b>
1401.10	Gemeindestrassen, Trottoirs	239'133.00	239'133.00	
1401.11	Wertberichtigung Gemeindestrassen/Verkehrswege	-28'533.00	-23'133.00	-5'400.00
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>1'146'914.08</b>	<b>946'000.00</b>	<b>200'914.08</b>
1403.10	Wasser/Abwasser/Meteor/übr. Tiefbauten	1'262'003.98	1'030'689.90	231'314.08
1403.11	Wertberichtigung übrige Tiefbauten	-115'089.90	-84'689.90	-30'400.00
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>681'600.00</b>	<b>710'000.00</b>	<b>-28'400.00</b>
1404.10	Hochbauten	772'189.00	772'189.00	
1404.11	Wertberichtigung Hochbauten	-90'589.00	-62'189.00	-28'400.00
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>150'000.00</b>	<b>150'000.00</b>	
<b>1442</b>	<b>Darlehen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände</b>	<b>150'000.00</b>	<b>150'000.00</b>	
1442.00	Darlehen an Forstkorporation Vorderland	150'000.00	150'000.00	
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>510'689.54</b>	<b>415'000.00</b>	<b>95'689.54</b>
<b>1461</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate</b>	<b>407'787.70</b>	<b>378'000.00</b>	<b>29'787.70</b>
1461.10	Investitionsbeiträge an Kanton AR	460'768.50	420'380.80	40'387.70
1461.11	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	-52'980.80	-42'380.80	-10'600.00
<b>1462</b>	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände</b>	<b>102'901.84</b>	<b>37'000.00</b>	<b>65'901.84</b>
1462.10	Investitionsbeiträge an Bezirk Oberegg	111'038.84	40'637.00	70'401.84
1462.11	Wertberichtigung Investitionsbeiträge	-8'137.00	-3'637.00	-4'500.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-6'464'476.97</b>	<b>-6'159'432.38</b>	<b>-305'044.59</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-4'196'521.70</b>	<b>-3'970'905.83</b>	<b>-225'615.87</b>

		Bilanz 31.12.14	Bilanz 01.01.14	Zu- / Abnahme
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-269'423.24</b>	<b>-141'502.60</b>	<b>-127'920.64</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>-204'931.09</b>	<b>-108'456.95</b>	<b>-96'474.14</b>
2000.00	Kreditoren	-122'903.84	-97'435.75	-25'468.09
2000.66	Kreditoren Übrige	-82'027.25	-11'021.20	-71'006.05
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>438.00</b>	<b>1'600.05</b>	<b>-1'162.05</b>
2001.20	Transit Diverses	-542.05		-542.05
2001.90	Nachlässe	980.05	1'600.05	-620.00
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>-13'930.15</b>	<b>-15'520.70</b>	<b>1'590.55</b>
2005.40	Transit Schulbesuche		-42.65	42.65
2005.50	IG Erhalt Handmaschinenstickerei	-13'930.15	-15'478.05	1'547.90
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>-51'000.00</b>	<b>-19'125.00</b>	<b>-31'875.00</b>
2006.00	Depot Grundstückgewinnsteuer	-47'400.00	-15'525.00	-31'875.00
2006.16	Depot Mietkautionen	-3'600.00	-3'600.00	
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-125'051.42</b>	<b>-118'777.53</b>	<b>-6'273.89</b>
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-125'051.42</b>	<b>-118'777.53</b>	<b>-6'273.89</b>
2041.00	TP Sach- und übriger Betriebsaufwand	-125'051.42	-118'777.53	-6'273.89
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-44'439.80</b>	<b>-45'000.00</b>	<b>560.20</b>
<b>2059</b>	<b>Übrige kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-44'439.80</b>	<b>-45'000.00</b>	<b>560.20</b>
2059.00	Rückstellung Gemeinde-Entwicklung	-29'439.80	-30'000.00	560.20
2059.10	Rückstellung Zentrumsgestaltung	-15'000.00	-15'000.00	
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-2'810'100.00</b>	<b>-2'850'300.00</b>	<b>40'200.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>-2'810'100.00</b>	<b>-2'850'300.00</b>	<b>40'200.00</b>
2064.00	Darlehen Raiffeisen	-1'500'000.00	-1'500'000.00	

		Bilanz 31.12.14	Bilanz 01.01.14	Zu- / Abnahme
2064.10	Investitionsdarlehen IHG	-310'100.00	-350'300.00	40'200.00
2064.20	Darlehen PostFinance	-1'000'000.00	-1'000'000.00	
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>-947'507.24</b>	<b>-815'325.70</b>	<b>-132'181.54</b>
<b>2090</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK</b>	<b>-754'627.54</b>	<b>-619'047.30</b>	<b>-135'580.24</b>
2090.10	Gewässerschutz Verpflichtung/Werterhalt FK	-562'037.62	-440'262.05	-121'775.57
2090.20	Heimatschutz FK	-33'016.10	-32'689.20	-326.90
2090.25	Wasserversorgung Verpflichtung/Werterhalt FK	-80'426.72	-54'813.80	-25'612.92
2090.35	Feuerpolizei / Feuerwehr FK	10'902.80	-4'432.35	15'335.15
2090.60	Schutzraum-Ersatzbeiträge FK	-90'049.90	-86'849.90	-3'200.00
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>-192'879.70</b>	<b>-196'278.40</b>	<b>3'398.70</b>
2091.00	Albert Keller-Fonds FK	-58'865.20	-58'981.05	115.85
2091.05	Fonds für Blinde, Kranke, Arme FK	-59'640.75	-59'149.25	-491.50
2091.30	Sammelkonto Grabunterhalt	-74'373.75	-78'148.10	3'774.35
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-2'267'955.27</b>	<b>-2'188'526.55</b>	<b>-79'428.72</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-201'412.52</b>	<b>-201'332.79</b>	<b>-79.73</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>-201'412.52</b>	<b>-201'332.79</b>	<b>-79.73</b>
2900.00	Waldkäufe und Forstprojekte EK	-3'110.40	-8'914.75	5'804.35
2900.05	Schiessanlage Reute EK		-2'069.75	2'069.75
2900.10	Strassen, Wege, Plätze EK	-149'077.27	-152'477.17	3'399.90
2900.15	Alters- und Pflegeheim Watt EK	-49'224.85	-37'871.12	-11'353.73
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-137'667.33</b>	<b>-140'094.68</b>	<b>2'427.35</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>-137'667.33</b>	<b>-140'094.68</b>	<b>2'427.35</b>
2910.05	Vereinssaalerneuerungs-Fonds EK	-8'545.48	-6'620.28	-1'925.20

		Bilanz 31.12.14	Bilanz 01.01.14	Zu- / Abnahme
2910.10	Freier Fonds EK	-124'217.95	-128'570.50	4'352.55
2910.15	Familienhilfe-Fonds EK	-1'377.95	-1'377.95	
2910.20	Fonds für gesangliche Kulturprojekte EK	-3'525.95	-3'525.95	
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-227'477.00</b>	<b>-227'477.00</b>	
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-227'477.00</b>	<b>-227'477.00</b>	
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-227'477.00	-227'477.00	
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1'701'398.42</b>	<b>-1'619'622.08</b>	<b>-81'776.34</b>
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>-1'701'398.42</b>	<b>-1'619'622.08</b>	<b>-81'776.34</b>
2999.00	Eigenkapital Konto Vor- und Rückschläge	-1'701'398.42	-1'619'622.08	-81'776.34
<b>Gewinn / Verlust</b>				

# Bilanzanpassungsbericht

## Ausgangslage

Grundlage für die Rechnungslegung gemäss den Richtlinien des neuen harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) bildet das neue Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden, das seit 01.01.2014 in Kraft ist. Im Rahmen der Umstellung von HRM1 auf HRM2 stellt die Neubewertung (Restatement) der Bilanz ein zentrales Element dar. Das Restatement, sprich die Umwandlung der Schlussbilanz per 31.12.2013 in die Eröffnungsbilanz per 01.01.2014 ist ein einmaliger Vorgang und hat transparent und nachvollziehbar zu erfolgen. Aus diesem Grund verlangt das Finanzhaushaltsgesetz die Veröffentlichung eines Bilanzanpassungsberichts.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gemäss den Vorgaben des neuen Finanzhaushaltsgesetzes mussten sämtliche Konti des Finanz- und Verwaltungsvermögens, des Fremd- und des Eigenkapitals neu beurteilt und bewertet werden. Bewertungsänderungen werden den Neubewertungsreserven im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Eine generelle Bewertung des Verwaltungsvermögens musste nicht vorgenommen werden.

Die Liegenschaften des Finanzvermögens müssen grundsätzlich zum Wert der Steuerschätzung bilanziert werden.

Die Beteiligungen und Anteilsscheine werden neu mit Fr. 0.00 bilanziert, soweit diese vorwiegend ideellen Charakter und eine unwesentliche Höhe haben. Diese Anlagen werden neu in einem Beteiligungsspiegel aufgeführt.

Die Zuordnung der Spezialfinanzierungen und Fonds in das Fremd- oder Eigenkapital wurden nach Massgabe der gemeinderätlichen Verfügungsfreiheit vorgenommen.

Das Restatement der Eröffnungsbilanz per 01.01.2014 ist in Zusammenarbeit mit der Geschäftsprüfungskommission erarbeitet, durch die externe Kontrollstelle, die FEY Audit & Consulting AG, geprüft und vom Gemeinderat Reute AR mit Beschluss vom 23. Oktober 2014 zur Kenntnis genommen und genehmigt worden.

## Wertberichtigungen

	Buchwert per 31.12.2013	Neubewertung per 1.01.2014
Volkskundemuseum Stein	1'000.00	0.00
Genossenschaft Kino Rosental	1'000.00	0.00
Mineral- und Heilbad Unterrechtestein	600.00	0.00
Ferierendort Urnäsch	2'000.00	0.00
Appenzellerland Sport	1'000.00	0.00
Appenzellerland Tourismus AG	1'000.00	0.00
IG GIS AG	250.00	0.00
Festverzinsliche Wertpapiere, Zedel	6'008.00	7'510.00
Wärmeverbund Dorf Reute	400'000.00	400'000.00
Grundstück GB-Nr. 164 Schachen	181'975.00	242'000.00
Alte Kanzlei, Dorf 47, Garage, Dorf 48GB-Nr. 271	750'000.00	832'000.00
Banklokal, Dorf 43, GB-Nr. 656 STWE	25'000.00	51'000.00
Wohnung MZG, Dorf 43, GB-Nr. 657 STWE	100'000.00	160'000.00
Bunkeranlage Knollhusen, GB-Nr. 517 und 518	4'200.00	9'000.00

## Neueinteilungen Spezialfinanzierungen

		Buchwert per 31.12.2013	Buchwert per 1.01.2014
Gewässerschutz Verpflichtung		433'571.70	440'262.05
Gewässerschutz Werterhalt	Neu Zusammenlegung	6'690.35	
Wasserversorgung Verpflicht.		40'247.60	54'813.80
Wasserversorgung Werterhalt	Neu Zusammenlegung	14'566.20	
Schiessanlage Reute	Neu im Eigenkapital	2'069.75	2'069.75
Waldkäufe und Forstprojekte	Neu im Eigenkapital	8'914.75	8'914.75
Strassen, Wege, Plätze	Neu im Eigenkapital	152'477.17	152'477.17
Alters- und Pflegeheim Watt	Neu im Eigenkapital	37'871.12	37'871.12

## Neueinteilungen Fonds und zweckgebundene Mittel

		Buchwert per 31.12.2013	Buchwert per 1.01.2014
Vereinsaalenerneuerungs-Fonds	Neu im Eigenkapital	6'620.28	6'620.28
Freier Fonds	Neu im Eigenkapital	128'570.50	128'570.50
Familienhilfe-Fonds	Neu im Eigenkapital	1'377.95	1'377.95
Fonds für gesangliche Kulturprojekte	Neu im Eigenkapital	3'525.95	3'525.95
Schutzraum-Ersatzbeiträge	Neu im Fremdkapital	86'849.90	86'849.90

**Geldflussrechnung - Fonds "Flüssige Mittel"** **2014**  
CHF

**Geschäftsbereich**

Ertragsüberschuss ausgewiesen	81'776
Einlage (+) / Entnahme (-) Spezialfinanzierung (901)	131'024
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	212'800
Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	64'200
Werberichtigung Anlagen Finanzvermögen (344)	0
Abschreibungen Investitionsbeiträge (366)	15'100
Umbuchung realisierte Gewinn Finanzvermögen (441)	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen (205) - Bildung/Auflösung	0

**Geldfluss geschäftlich - vor Veränderung Guthaben und Verpflichtungen** **292'100**

Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen (101)	52'285
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen (104)	-94'526
Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten (200)	127'921
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung (204)	6'274
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen (205) - Verbrauch	-560
Geldeingang/Ausgang auf Kontos Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'190

**Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)** **382'304**

**Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen**

Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verkehr (Strasse Knollhusen)	-40'388
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Wasser (Leitung Ahorn/Zentrale Obereggen)	-446'541
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Wasser (Subvention Assekuranz)	144'825

**Total Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen** **-342'104**

**Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen**

Umbuchung realisierte Gewinn Finanzvermögen (441)	0
Kauf Wohnhaus Dorf 52 - Invest Finanzvermögen - Sachanlagen (108)	-189'000

**Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen - Sachanlagen** **-189'000**

Investition (-) / (+) Desinvestition Zedel - Finanzanlagen	
Investition (-) / (+) Desinvestition Darlehen Wärmeverbund - Finanzanlagen	

**Total Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen - Finanzanlagen** **0**

**Geldfluss aus Investitionstätigkeit** **-531'104**

**Betrieblicher Kapitalüberschuss (Freier Cash Flow)** **-148'800**

**Finanzierungsbereich**

Zunahme (+) Abnahme (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0
Zunahme (+) Abnahme (-) langfr. Finanzverbindlichkeiten (IHG-Invest.-Darlehen)	-40'200

**Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** **-40'200**

**Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld** **-189'000**

**Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**

Anfangsbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'133'816
Endbestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	944'816

**Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel und krzfr. Geldanlagen** **-189'000**

## Anhang

Erfolgsrechnung (funktionale Gliederung)

Eigenkapitalnachweis

Anlagenspiegel

Beteiligungsspiegel

Finanzkennzahlen

Details zur Bilanz

Statistiken

<b>Gemeinde Reute</b>		<b>Erfolgsrechnung</b>					
<b>Funktionale Gliederung</b>		<b>Rechnung 2014</b>		<b>Voranschlag 2014</b>		<b>Rechnung 2013</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>480'002.75</b>	<b>66'370.44</b>	<b>480'200.00</b>	<b>43'500.00</b>	<b>532'758.38</b>	<b>76'721.88</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>95'062.00</b>	<b>1'300.00</b>	<b>95'300.00</b>	<b>200.00</b>	<b>84'828.15</b>	<b>250.00</b>
011	Legislative	17'619.50	1'300.00	25'000.00	200.00	13'886.15	250.00
012	Exekutive	77'442.50		70'300.00		70'942.00	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>384'940.75</b>	<b>65'070.44</b>	<b>384'900.00</b>	<b>43'300.00</b>	<b>447'930.23</b>	<b>76'471.88</b>
021	Finanzverwaltung	38'634.75	639.75	37'400.00	1'000.00	49'692.34	371.40
022	Gemeindeverwaltung	314'000.30	61'395.99	312'500.00	41'900.00	317'069.54	59'381.63
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	32'305.70	3'034.70	35'000.00	400.00	81'168.35	16'718.85

#### 011 Legislative

Durch die kostenbewusste Wahl der Revisionsunternehmung durch die Geschäftsprüfungskommission hat die mit dem neuen Finanzhaushaltsgesetz eingeführte externe Revision weniger Aufwand verursacht als budgetiert.

#### 012 Exekutive

Die Kosten für Geschenke, Einladungen und den obligaten Kaffee bei Delegiertenversammlungen werden in der Kontengruppe 012 verbucht. Diese sind für den Mehraufwand verantwortlich.

<b>Gemeinde Reute</b>		<b>Erfolgsrechnung</b>					
<b>Funktionale Gliederung</b>		<b>Rechnung 2014</b>		<b>Voranschlag 2014</b>		<b>Rechnung 2013</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>155'812.06</b>	<b>140'614.25</b>	<b>136'500.00</b>	<b>117'900.00</b>	<b>149'086.40</b>	<b>123'892.60</b>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>62'732.85</b>	<b>71'325.10</b>	<b>46'000.00</b>	<b>48'100.00</b>	<b>47'004.50</b>	<b>47'062.90</b>
140	Grundbuch, Zivilstand- u. Betreibungsamt	62'732.85	71'325.10	46'000.00	48'100.00	47'004.50	47'062.90
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>59'789.60</b>	<b>58'179.45</b>	<b>64'600.00</b>	<b>56'600.00</b>	<b>55'062.80</b>	<b>45'617.85</b>
150	Feuerwehr	59'789.60	58'179.45	64'600.00	56'600.00	55'062.80	45'617.85
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>33'289.61</b>	<b>11'109.70</b>	<b>25'900.00</b>	<b>13'200.00</b>	<b>47'019.10</b>	<b>31'211.85</b>
161	Schiessanlage	7'577.80	2'496.10	6'000.00	3'000.00	15'458.00	7'807.50
162	Zivile Verteidigung	25'711.81	8'613.60	19'900.00	10'200.00	31'561.10	23'404.35

140 Grundbuch, Zivilstands- u. Betreibungsamt

Der Mehraufwand geht vor allem auf die periodische Nachführung der amtlichen Vermessung zurück, der Mehrertrag auf das Betreibungsamt Vorderland.

162 Zivile Verteidigung

Der Mehraufwand entstand durch Kurse der Zivilschutzpflichtigen.

Gemeinde Reute		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung							
		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'042'161.01</b>	<b>186'476.75</b>	<b>1'010'950.00</b>	<b>159'000.00</b>	<b>1'017'491.97</b>	<b>177'890.85</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>1'041'961.01</b>	<b>186'476.75</b>	<b>1'010'650.00</b>	<b>159'000.00</b>	<b>1'017'291.97</b>	<b>177'890.85</b>
212	Primarstufe	556'669.46	137'278.75	539'500.00	113'000.00	534'425.32	143'452.25
213	Oberstufe	227'800.00	49'198.00	221'000.00	46'000.00	209'087.50	34'438.60
214	Musikschulen	34'623.85		30'200.00		24'815.35	
217	Schulliegenschaften	153'286.35		144'650.00		172'738.30	
219	Schulleitung, Schulbus, Übriges	69'581.35		75'300.00		76'225.50	
299	Übrige Bildung	200.00		300.00		200.00	

Das Budget 2014 konnte dank den Bemühungen der Lehrpersonen, der Schulleitung und der Schulkommission sehr gut eingehalten werden, trotz Bildungsurlaub von Diana Eugster und Mutterschaftsurlaub von Sarah Wolf. Eine Nachzahlung an die Pensionskasse für eine abschliessende Einmaleinlage betreffend Teuerungszulagen an pensionierte Lehrpersonen verhinderte als nicht voraussehbarer Aufwand eine noch genauere Einhaltung der Budgetvorgaben.

#### 211 Schulliegenschaften

Im baulichen Unterhalt ergab sich durch unvorhergesehene Arbeiten ein Mehraufwand. Neuer Rolladen in der Pausenhalle, diverse Reparaturen an den elektrischen Installationen, Reparatur Sonnenstoren Turnhalle, Schneefänger Schulhausdach und Ersetzen des Boilers mit Anpassung des Heizverteilers. Budgetiert und ausgeführt wurden die Eingangstüre Turnhalle, Plattenbelag Wände in der Küche und Sonnenstoren im Obergeschoss Schule.

<b>Gemeinde Reute</b>		<b>Erfolgsrechnung</b>					
<b>Funktionale Gliederung</b>							
		<b>Rechnung 2014</b>		<b>Voranschlag 2014</b>		<b>Rechnung 2013</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>32'239.45</b>	<b>1'833.45</b>	<b>36'050.00</b>	<b>3'700.00</b>	<b>36'300.70</b>	<b>5'138.05</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>150.00</b>		<b>200.00</b>		<b>200.00</b>	
311	Museen und bildende Kunst			100.00		100.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	150.00		100.00		100.00	
<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>6'461.40</b>		<b>7'250.00</b>		<b>4'071.35</b>	
321	Bibliotheken	2'263.70		1'850.00		2'541.00	
329	Kulturkommission	4'197.70		5'400.00		1'530.35	
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>2'700.00</b>		<b>2'700.00</b>		<b>2'700.00</b>	
331	Film und Kino	700.00		700.00		700.00	
332	Rütütiger Feeschter	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>14'288.10</b>	<b>824.40</b>	<b>16'000.00</b>	<b>1'500.00</b>	<b>15'164.10</b>	<b>1'128.10</b>
342	Beiträge Sport und Freizeit	14'288.10	824.40	16'000.00	1'500.00	15'164.10	1'128.10
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>8'639.95</b>	<b>1'009.05</b>	<b>9'900.00</b>	<b>2'200.00</b>	<b>14'165.25</b>	<b>4'009.95</b>
350	Kirchengebäude	8'639.95	1'009.05	9'900.00	2'200.00	14'165.25	4'009.95

<b>Gemeinde Reute</b>		<b>Erfolgsrechnung</b>					
<b>Funktionale Gliederung</b>							
		<b>Rechnung 2014</b>		<b>Voranschlag 2014</b>		<b>Rechnung 2013</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1'195'926.27</b>	<b>1'123'138.07</b>	<b>1'034'400.00</b>	<b>957'000.00</b>	<b>1'031'168.73</b>	<b>963'313.73</b>
<b>41</b>	<b>Altersheim und Pflegefinanzierung</b>	<b>1'162'643.52</b>	<b>1'122'840.47</b>	<b>997'000.00</b>	<b>957'000.00</b>	<b>1'001'118.33</b>	<b>963'016.13</b>
412	Altersheim und Pflegefinanzierung	1'162'643.52	1'122'840.47	997'000.00	957'000.00	1'001'118.33	963'016.13
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>31'848.15</b>		<b>35'400.00</b>		<b>28'614.90</b>	
421	Ambulante Krankenpflege	31'848.15		35'400.00		28'614.90	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>1'084.60</b>	<b>297.60</b>	<b>1'300.00</b>		<b>735.50</b>	<b>297.60</b>
433	Schulgesundheitsdienst	1'018.00	297.60	1'000.00		668.00	297.60
434	Lebensmittelkontrolle	66.60		300.00		67.50	
<b>49</b>	<b>Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>350.00</b>		<b>700.00</b>		<b>700.00</b>	
490	Beiträge an Institutionen	350.00		700.00		700.00	

#### 412 Alters- und Pflegeheim Watt

Wegen grösserem Pflegebedarf ergaben sich zusätzliche Lohnkosten von rund Fr. 126'000. Dem höheren Pflegeaufwand stehen aber auch Mehreinnahmen bei den Pensionsgeldern gegenüber.

Mehraufwand im baulichen Unterhalt: neue Lampen, Brandschutztüren und grosse Reparaturkosten der Liftanlage, Lüftungsreinigung  
Küchenabzug

<b>Gemeinde Reute</b>		<b>Erfolgsrechnung</b>					
<b>Funktionale Gliederung</b>							
		<b>Rechnung 2014</b>		<b>Voranschlag 2014</b>		<b>Rechnung 2013</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>364'752.30</b>	<b>139'243.15</b>	<b>368'750.00</b>	<b>53'100.00</b>	<b>378'810.55</b>	<b>89'867.15</b>
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>52'026.50</b>		<b>59'850.00</b>		<b>52'841.00</b>	
522	Ergänzungsleistungen IV	50'890.00		58'500.00		51'724.00	
523	Beiträge an Institutionen	1'136.50		1'350.00		1'117.00	
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>60'660.40</b>		<b>62'300.00</b>		<b>60'455.90</b>	
532	Ergänzungsleistungen AHV	58'737.00		61'600.00		58'588.00	
535	Beiträge an Institutionen	1'923.40		700.00		1'867.90	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>31'306.90</b>	<b>6'456.00</b>	<b>11'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>18'973.60</b>	<b>8'411.90</b>
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	17'288.00	6'456.00	3'000.00	1'000.00	12'116.00	8'411.90
545	Leistungen an Familien	14'018.90		8'000.00		6'857.60	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>220'758.50</b>	<b>132'787.15</b>	<b>235'600.00</b>	<b>52'100.00</b>	<b>246'540.05</b>	<b>81'455.25</b>
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	124'525.35	85'442.55	139'000.00	12'100.00	163'919.10	15'889.45
573	Asylwesen	63'653.45	47'344.60	63'200.00	40'000.00	50'327.80	65'565.80
579	Übrige Fürsorge/Soziale Dienste VL	32'579.70		33'400.00		32'293.15	

## 572 Wirtschaftliche Sozialhilfe

Durch rückwirkende Ausrichtung einer IV-Rente konnten Unterstützungen aus den Vorjahren zurückbezahlt werden.

Gemeinde Reute		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung							
		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	<b>VERKEHR</b>	<b>229'718.10</b>	<b>76'467.95</b>	<b>298'300.00</b>	<b>169'800.00</b>	<b>206'115.45</b>	<b>73'963.80</b>
61	<b>Strassenverkehr</b>	<b>156'039.10</b>	<b>66'947.95</b>	<b>225'300.00</b>	<b>160'800.00</b>	<b>144'336.30</b>	<b>64'949.80</b>
615	Gemeindestrassen	145'439.10	66'947.95	213'600.00	160'800.00	101'955.50	64'949.80
618	Übrige Strassen	10'600.00		11'700.00		42'380.80	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	12'900.00	9'520.00	12'000.00	9'000.00	12'350.00	9'014.00

#### 615 Gemeindestrassen

Durch den schneearmen Winter 2012/13 fiel der Winterdienst um rund Fr. 12'000 günstiger aus als budgetiert. Ein Mehraufwand von Fr. 18'600 ergab sich bei den Wegen und Plätzen, vorwiegend, weil der Verbundsteinplatz Knollhusen aufgrund der geringen Investitionshöhe (unter FR. 30'000) direkt über die Erfolgsrechnung verbucht wird. Mehraufwand ergab sich auch durch kleinere Unterhaltsarbeiten nach dem Unwetter im Sommer.

Mit Fr. 37'000 um rund Fr. 55'000 geringer ausgefallen ist der Beitrag an die Flurgenossenschaft Mohren-Ahorn-Fall-Strasse, da die Bauarbeiten 2014 noch nicht abgeschlossen werden konnten. Die restlichen Beiträge müssen der Rechnung 2015 belastet werden.

<b>Gemeinde Reute</b>		<b>Erfolgsrechnung</b>					
<b>Funktionale Gliederung</b>							
		<b>Rechnung 2014</b>		<b>Voranschlag 2014</b>		<b>Rechnung 2013</b>	
		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>329'255.97</b>	<b>285'075.82</b>	<b>384'850.00</b>	<b>329'200.00</b>	<b>503'332.20</b>	<b>394'872.45</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>150'521.58</b>	<b>150'521.58</b>	<b>180'600.00</b>	<b>180'600.00</b>	<b>253'019.44</b>	<b>253'019.44</b>
710	Wasserversorgung	150'521.58	150'521.58	180'600.00	180'600.00	253'019.44	253'019.44
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>108'513.74</b>	<b>108'513.74</b>	<b>126'100.00</b>	<b>126'100.00</b>	<b>111'048.81</b>	<b>111'048.81</b>
720	Abwasserbeseitigung	108'513.74	108'513.74	126'100.00	126'100.00	111'048.81	111'048.81
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>24'530.45</b>	<b>24'585.50</b>	<b>19'450.00</b>	<b>22'000.00</b>	<b>26'937.25</b>	<b>26'962.50</b>
730	Abfallwirtschaft	24'530.45	24'585.50	19'450.00	22'000.00	26'937.25	26'962.50
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>529.20</b>		<b>1'000.00</b>			
741	Gewässerverbauungen	529.20		1'000.00			
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz/Bestattungswesen</b>	<b>16'420.30</b>	<b>1'455.00</b>	<b>25'700.00</b>	<b>500.00</b>	<b>18'096.30</b>	<b>100.00</b>
771	Friedhof und Bestattung	16'120.30	1'455.00	24'700.00	500.00	17'596.30	100.00
779	Übriger Umweltschutz	300.00		1'000.00		500.00	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>28'740.70</b>		<b>32'000.00</b>		<b>94'230.40</b>	<b>3'741.70</b>

**Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau:** Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 5'327'993.23 und Erträgen aus der Betriebsrechnung von Fr. 427'288.15 sowie den Betriebskostenanteilen der Gemeinden von Fr. 4'800'000.00 schloss die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 100'705.08. Dieser Betrag konnte der Betriebsreserve entnommen werden.

**Zweckverband Kehrriechtverwertung Rheintal:** Die Jahresrechnung 2014 schliesst bei Einnahmen von 6'246'017.11 und Ausgaben von Fr. 6'035'862.55 mit einem Ueberschuss von Fr. 210'154.56. Vorgesehen war ein Rückschlag von Fr. 124'300.00.

Gemeinde Reute		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung							
		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>19'726.10</b>	<b>6'994.50</b>	<b>32'600.00</b>	<b>19'000.00</b>	<b>18'833.55</b>	<b>4'942.85</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>2'007.40</b>		<b>2'200.00</b>		<b>2'052.40</b>	
813	Produktionsverbesserung Vieh	1'707.40		1'900.00		1'752.40	
817	Beiträge an Institutionen	300.00		300.00		300.00	
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>6'994.50</b>	<b>6'994.50</b>	<b>19'000.00</b>	<b>19'000.00</b>	<b>4'942.85</b>	<b>4'942.85</b>
820	Forstwirtschaft	6'994.50	6'994.50	19'000.00	19'000.00	4'942.85	4'942.85
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>2'400.00</b>		<b>2'500.00</b>		<b>2'400.00</b>	
840	Tourismus	2'400.00		2'500.00		2'400.00	
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>7'991.20</b>		<b>8'550.00</b>		<b>9'100.80</b>	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	7'991.20		8'550.00		9'100.80	
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	<b>333.00</b>		<b>350.00</b>		<b>337.50</b>	
873	Wärmeverbunde, Beiträge an Institutionen	333.00		350.00		337.50	

#### 820 Forstwirtschaft

Im Winter 2013/14 konnten nicht alle vorgesehenen Holzerarbeiten durchgeführt werden.

Gemeinde Reute		Erfolgsrechnung					
Funktionale Gliederung							
		Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>109'229.89</b>	<b>1'932'609.52</b>	<b>84'400.00</b>	<b>2'002'100.00</b>	<b>167'161.90</b>	<b>2'130'456.47</b>
<b>910</b>	<b>Steuern</b>		<b>1'788'333.74</b>		<b>1'795'000.00</b>		<b>2'109'450.72</b>
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>148'100.00</b>		<b>140'000.00</b>		<b>158'700.00</b>
930	Finanz- und Lastenausgleich		148'100.00		140'000.00		158'700.00
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>109'229.89</b>	<b>77'178.92</b>	<b>84'400.00</b>	<b>66'100.00</b>	<b>167'161.90</b>	<b>78'503.06</b>
961	Zinsen	28'903.25	6'710.57	25'000.00	5'700.00	31'308.05	9'325.01
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	80'326.64	70'468.35	59'400.00	60'400.00	126'353.85	65'978.05
969	Übriges Finanzvermögen					9'500.00	3'200.00
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>		<b>773.20</b>		<b>1'000.00</b>		<b>253.00</b>
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		773.20		1'000.00		253.00
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>		<b>-81'776.34</b>		<b>-12'700.00</b>		<b>-216'450.31</b>
999	Abschluss		-81'776.34		-12'700.00		-216'450.31

#### 963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Zusätzlich zu den vorgesehenen Arbeiten wurde das Haus Dorf 50 abgebrochen und ein rege benutzter provisorischer Parkplatz erstellt.

## Eigenkapitalnachweis

	Spezialfinanzierungen und Fonds	Neubewertungs- Reserve Finanzverm.	Aufwertungs- Reserve Verwaltungsverm.	Bilanz- überschuss	<b>Total Eigenkapital</b>
<b>Stand 01.01.2014</b>	341'427.47	227'477.00	0.00	1'619'622.08	<b>2'188'526.55</b>
Jahresergebnis				81'776.34	<b>81'776.34</b>
Einlagen in Spez.- Finanzierungen und Fonds	+13'278.93				<b>+13'278.93</b>
Entnahmen aus Spez.-Finanz. und Fonds	-15'626.55				<b>-15'626.55</b>
Entnahme Neu- Bewertungsreserve					<b>0.00</b>
Entnahme Auf- wertungsreserve					<b>0.00</b>
<b>Stand 31.12.2014</b>	339'079.85	227'477.00	0.00	1'701'398.42	<b>2'267'955.27</b>

# Anlagenpiegel

Reute - Gemeinde

Periode: 01.01.14..31.12.14

	Total	Sachanlagen Finanzvermögen 108	Sachanlagen Verwaltungsvermögen 140	Investitionsbeiträge 146
<b>Anschaffungskosten</b>				
<b>Stand per 01.01.2014 (nach Restatement)</b>	<b>3'837'700.00</b>	<b>1'550'700.00</b>	<b>1'872'000.00</b>	<b>415'000.00</b>
Zugänge	451'803.62	189'000.00	167'114.08	95'689.54
Abgänge/Verkäufe				
Zuschreibungen				
Umbuchungen				
<b>Stand per 31.12.2014</b>	<b>4'289'503.62</b>	<b>1'739'700.00</b>	<b>2'039'114.08</b>	<b>510'689.54</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
<b>Stand per 01.01.2014</b>	<b>-216'029.70</b>		<b>-170'011.90</b>	<b>-46'017.80</b>
Planmässige Abschreibungen	-79'300.00		-64'200.00	-15'100.00
Ausserplanmässige Abschreibungen				
Abschreibungen auf Abgängen				
Umbuchungen				
<b>Stand per 31.12.2014</b>	<b>-295'329.70</b>		<b>-234'211.90</b>	<b>-61'117.80</b>
<b>Buchwert per 31.12.2014</b>	<b>4'289'503.62</b>	<b>1'739'700.00</b>	<b>2'039'114.08</b>	<b>510'689.54</b>

# Beteiligungsspiegel

<b>Aktien, Anteilsscheine und Beteiligungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>à Fr.</b>	<b>Marktwert</b>	<b>Buchwert</b>
Konsumgenossenschaft Reute AR und Umgebung		40'000		<b>40'000</b>
Volkskundemuseum Stein	1	1'000	ideell	<b>0</b>
Genossenschaft Kino Rosental	1	1'000	ideell	<b>0</b>
Mineral- und Heilbad Unterrechstein	3	200	ideell	<b>0</b>
Feriendorf Urnäsch	2	1'000	ideell	<b>0</b>
Appenzellerland Sport	1	1'000	ideell	<b>0</b>
Appenzellerland Tourismus AG	1	1'000	ideell	<b>0</b>
IG GIS AG	25	10		<b>0</b>
Wärmeverbund Dorf Reute GmbH				<b>20'000</b>
ARI	19	1'250	23'750	<b>0</b>

## FINANZKENNZAHLEN erster Priorität

**Nettoverschuldungsquotient** **24.15 %**

Nettoschuld I : Fiskalertrag

**Richtwerte:** <100 % = gut, 100 % - 150 % = genügend, >150 % = schlecht

**Aussage:** Anteil der Steuererträge, bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

---

**Selbstfinanzierungsgrad** **85.38 %**

Selbstfinanzierung x 100 : Nettoinvestition

**Richtwerte:** 100 % = anzustrebende Zielgrösse, >100 % = Zunahme der flüssigen Mittel, <100 % = Abnahme der flüssigen Mittel

**Aussage:** Anteil der Nettoinvestitionen, die die Gemeinde Reute aus dem Jahr 2014 erarbeiteten Flüssigen Mitteln finanzieren kann.

---

**Zinsbelastungsanteil** **0.53 %**

Zinsaufwand – Zinsertrag x 100 : Laufender Ertrag

**Richtwerte:** 0 % - 4 % = gut, 4 % - 9 % = genügend, >9 % = schlecht

**Aussage:** Anteil des „verfügbaren Einkommens“, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

---

## FINANZKENNZAHLEN zweiter Priorität

**Nettovermögen oder –schuld in Franken pro Einwohner** **Fr. 633.21**

Nettoschulden I : Einwohnerzahl per 31.12.2014

**Richtwerte:** <0 Fr. = Nettovermögen, 0 – 1000 Fr. = geringe Verschuldung, 1001 – 2500 Fr. = mittlere Verschuldung, 2501 – 5000 Fr. = hohe Verschuldung, >5000 Fr. = sehr hohe Verschuldung

**Aussage:** Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.

**Selbstfinanzierungsanteil****7.00 %**

Selbstfinanzierung x 100 : Laufender Ertrag

**Richtwerte:** >20 % = gut, 10 – 20 % = mittel, <10% = schlecht**Aussage:** Anteil des Ertrages, welcher die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.**Kapitaldienstanteil****2.43 %**Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen x 100 :  
Laufender Ertrag**Richtwerte:** bis 5 % = geringe Belastung, 5 – 15 % = tragbare Belastung, >15 % = hohe Belastung**Aussage:** Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.**Bruttoverschuldungsanteil****73.82 %**

Bruttoschulden x 100 : Laufender Ertrag

**Richtwerte:** <50 % = sehr gut, 50 – 100 % = gut, 100 – 150 % = mittel, 150 – 200 % = schlecht,  
>200 % = kritisch**Aussage:** Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.**Investitionsanteil****11.15 %**

Bruttoinvestitionen x 100 : konsolidierter Gesamtaufwand

**Richtwerte:** <7.5 % = schwache Investitionstätigkeit, >7.5 % = mittlere bis starke Investitionstätigkeit**Aussage:** Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

## DETAILS ZUR BILANZ

### ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS

Konto-Nr.		Buchwert in Fr.
1070	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	
1070.00	Konsumgenossenschaft Reute AR und Umgebung	40'000
1071.10	Wärmeverbund Dorf Reute GmbH	20'000
1071	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	
1071.00	Festverzinsliche Wertpapiere Zedel, 4.5 %	7'510
1071.10	Darlehen Wärmeverbund Dorf Reute GmbH	400'000

### Liegenschaften

Konto-Nr.	Parz-Nr.	Objekt / Lage / Nr.	Fläche in m2	Steuerschätzung in Fr.	
1080.00	164	Baugrundstück Schachen	2'018	242'000	242'000
1084.00	271	Alte Kanzlei, Dorf 47	2'996	832'000	832'000
		Garage, Dorf 48			
1084.00	S656	Banklokal, Dorf 43		51'000	51'000
1084.00	S657	Wohnung MZG, Dorf 43		160'000	160'000
1084.00	367	Landw. Gebäude Watt			190'700
		Stall Nr. 251		167'900	
		Waschhaus Nr. 252		7'100	
		Remise Nr. 558		15'700	
1084.00	325	Wohnhaus, Dorf 50	398	66'000	66'000
1084.00	517	Bunkeranlage Knollhusen	2'101	8'000	8'000
	518	Föhre Knollhusen	240	1'000	1'000
1084.00	272	Wohnhaus, Dorf 52	264	228'000	189'000

**Total Anlagen Finanzvermögen per 31.12.2014**

**2'207'210**

### SACHGÜTER DES VERWALTUNGSVERMÖGENS

Konto-Nr.	Parz. Nr.	Objekt / Lage / Nr.	Fläche in m2	Assekuranz Vers.-Wert in Fr.	Buchwert in Fr.
		<b>Grundstücke</b>			
	183	Spielplatz Schachen	978		
	368	Wiese Knollhusen	15'592		
	529	Anlage Dorf (Musigbänkli)	144		
	124	Wiese Schachen	378		
	282	Wiese Dorf	608		
	1649	Wiese, Faulenschwendi	641	(Oberegg)	
	318	Feuerweiherroos, Dorf	100		
	112	Wiese Rohnen (Quellschutz)	2'285		
	808	Wiese Knollhusen (Quellschutz)	252		
1401.10		<b>Strassen / Verkehrswege</b>		<b>210'600</b>	
1401.10	289	Kirchstrasse			
1401.10		Belagserneuerung Mohren-Grütli			
1401.10	319	Friedhof Nr. 29 / Zufahrt	1'860	30'600	
1401.10	39	Neienstrasse mit Trottoir	2'420		
1401.10	762	Einlenker Grünbaumstr.	152		
1401.10		Pausenplatz Schulhaus			
1401.10	<b>576</b>	<b>Trottoir Dorf</b>	<b>1'280</b>		<b>90'700</b>
1401.10	677	Trottoir Schachen	48		
1401.10	732	Trottoir Hptstr. Schachen	88		
1401.10	<b>731</b>	<b>Trottoir Schwendistr.</b>	<b>131</b>		<b>67'300</b>
1401.10	765	Trottoir Rohnenstrasse	198		
1401.10	<b>775</b>	<b>Trottoir Mohren</b>	<b>581</b>		<b>52'600</b>
1401.10	577	Trottoir Unterdorf	267		
1401.10	676	Trottoir Städeli-Schachen	1'251		
1401.10	678	Trottoir Schachen	726		
1401.10	679	Trottoir Schachen	158		
	566	Parkplatz Knollhusen	477		
		<b>Übrige Tiefbauten</b>		<b>1'146'914</b>	
		<b>Wasser/Abwasser/Meteor/übr. Tiefbauten</b>			
1403.10		Wasserversorgung			<b>79'900</b>

1403.10		Wasserleitung Hinterdorf-Reutetobel			198'900
1403.10		Wasserleitung Steingacht-Knollh.			337'652
1403.10		Wasserleitung Bildtöbeli-Hägli			43'900
1403.10		Abwasserleitung Mohren-Grütli			35'100
1403.10		Meteorwasserleitung Sturz.-Mohren			34'100
1403.10		Meteorwasserleitung Mohren			40'000
1403.10		Erschliessung Unterdorf			30'200
1403.10		UV-Entkeimungsanlagen			42'200
1403.10		Wasserleitung Ahorn			304'962
1404.10		<b>Hochbauten</b>			<b>681'600</b>
1404.10	23	Reservoir Hirschberg 390	212	359'400	
1404.10	265	Reservoir Oberrüti 389	223	322'700	
1404.10	413	Reservoir Sturzenh. 393	205	359'400	
1404.10	524	Reservoir Berg 579	292	214'800	
1404.10	509	Reservoir Oberhard 392	251	267'200	
1404.10	525	Pumpstation Rohnen 391	125	65'900	
1404.10	575	Pumpstation Hard 376	93	49'300	
	289	Kirche und Turm, Dorf 1	3'155	4'228'200	
	<b>367</b>	<b>Altersheim Watt 250</b>			<b>470'400</b>
1404.10	301	Schützenhaus Dorf 15	1'439	203'200	
1404.10	344	Scheibenstand Nr. 62	416	116'400	
1404.10	<b>324</b>	<b>Schulhaus MZG Dorf 49</b>	<b>5'039</b>		<b>211'200</b>
	670	MZG Post Dorf Nr. 43	1'059	2'080'700	
	S654	Sonderrecht Kdo-Po/öffentl. Schutzraum			
	S655	Sonderrecht Feuerwehrdepot/ Instruktionsraum / WC / Garage			
1404.10	523	Magazin Schwendi 343	572	517'500	
1404.10	326	Altes Baumagazin 53	133	166'600	
	40	MZG Schachen 147	1'275	969'200	
		32/100 Anteil STWE			
	S650	Sonderrecht Feuerwehrdepot/ZS			
	692	Buswartehäuschen	17	7'800	
		Mohren Nr. 459			

	<b>Unselbständige Baurechte</b>			
1404.10	627	öffentl. Schutzräume Rohnen 456		407'000
	165	Buswartehäuschen Schachen 415 (4m2)		6'900
	170	Buswartehäuschen Hinterdorf 355 (3m2)		6'900
	<b>Waldungen</b>			
1405.10	63	Ried, mit Wiese	1'772	
1405.10	250	Rütitobel	5'160	
1405.10	257	Wolftobel, mit Wiese	155	
1405.10	259	Wolftobel	10'853	
1405.10	274	Dorf	574	
1405.10	328	Liten	6'710	
1405.10	329	Dorf/Liten	841	
1405.10	330	Liten	4'750	
1405.10	332	Steingocht	7'778	
1405.10	333	Liten	5'873	
1405.10	334	Liten	7'856	
1405.10	372	Egg	19'081	
1405.10	373	Egg	4'327	
	584	Wolftobel, mit Wiese	6'815	
	778	Oberreute, Oberegg	20'587	7'400
	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>			<b>407'788</b>
1461.10		Staatsstrasse Reute-Altstätten		<b>248'888</b>
1461.10		Staatsstrasse Bildtöbeli-Gern		<b>127'700</b>
1461.10		Belagserneuerung Mohren-Grütli		<b>31'200</b>
	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände</b>			<b>102'902</b>
1462.10		Pumpwerk Vorderdorf, Oberegg		<b>102'902</b>
<b>Total Sachanlagen und Inv.beiträge Verwaltungsvermögen per 31.12.2014</b>				<b>2'549'804</b>

## STATISTIKEN

### Gemeindeabstimmungen 2014

#### 09. April 2014

Jahresrechnung 2013, angenommen mit 167 Ja gegen 27 Nein

#### 30. November 2014

Voranschlag 2015; angenommen mit 203 Ja gegen 47 Nein

### Ergänzungswahl 2014

#### 2 Mitglieder des Gemeinderates

Wahl zwei Mitglieder des Gemeinderates; gewählt wurden:

1. Waltenspühl Karin, Mohren 581
2. Tobler Marcel, Schachen 162

#### 1 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission, gewählt wurde:

König-Hugener Vreni, Städeli 476

### Gemeinderat

Der Gemeinderat erledigte seine Geschäfte im Kalenderjahr 2014 in 12 Sitzungen mit total 100 Traktanden.

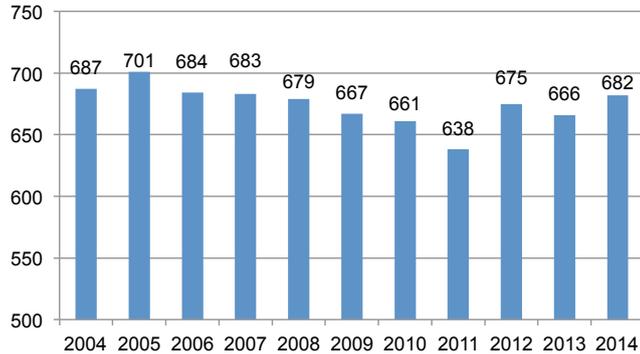
### Einwohnerkontrolle

Von den am 31. Dezember 2014 gemeldeten 682 (Vorjahr 666) Einwohnern waren:

349 (350) männlich, 333 (316) weiblich  
569 (563) Schweizer und 113 (103) Ausländer  
259 (266) Protestanten, 210 (204) Katholiken, 44 (40) Andere, 169 (156) Ohne

Die Einwohnerzahlen änderten sich in den letzten Jahren wie folgt:

## Einwohnerzahl



Das Zivilstandsamt Vorderland hat für die Gemeinde Reute folgende Angaben mitgeteilt:

	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Geburten	3	4
Todesfälle	3	2

## Grundbuchamt

### Handänderungen der letzten 5 Jahre

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Handänderungssteuern (gerundet)</u>	
2010	19	Fr.	97'400
2011	41	Fr.	97'900
2012	29	Fr.	175'484
2013	27	Fr.	96'096
2014	33	Fr.	101'149

### Grundbuchgeschäfte

	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Anzahl Belege	122	153
Handänderungen	27	33
Vormerkungen	11	6
Anmerkungen	15	12
Dienstbarkeiten	3	14
Löschungen	29	51
Andere Geschäfte	37	37

## Betreibungsamt

	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Zahlungsbefehle	280	296
Pfändungsbegehren	261	167
Konkursandrohungen	2	1
Arrest	0	2
Verwertungsbegehren	0	3
Verwertungen	0	0
Verlustscheine	103	125
Rechtshilfesuche	5	7
Tagebucheinträge	3	1
Schriftliche Auskünfte	22	35
Eigentumsvorbehalte	0	0
Liegenschaftsversteigerung	1	1

## Arbeitsamt

Das Total aller Stellensuchenden für die Gemeinde Reute betrug Ende 2014 **15**. Die Zahl teilt sich auf in **6 arbeitslose** und **9 nicht-arbeitslose** Stellensuchende.

Als arbeitslose Stellensuchende gelten arbeitslose Personen, die ohne jegliche Beschäftigung sind, sprich weder einem Zwischenverdienst nachgehen noch an einer arbeitsmarktlichen Massnahme (Praktikum, Beschäftigungsprogramm usw.) teilnehmen. Als nicht-arbeitslose Stellensuchende gelten arbeitslose Personen, die einem Zwischenverdienst nachgehen oder an einer arbeitsmarktlichen Massnahme (Praktikum, Beschäftigungsprogramm usw.) teilnehmen, jedoch weiterhin eine feste Stelle suchen.

## Baubewilligungsbehörde

Die Baubewilligungsbehörde konnte 18 Bewilligungen erteilen:

Photovoltaikanlagen / Sonnenkollektoren / Heizungen	4
An- / Umbauten	6
Neubau Einfamilienhäuser	-
Neubau Mehrfamilienhäuser	2
Abbrüche	2
Übrige Gesuche	4

**H A N D Ä N D E R U N G E N**

**01.01.2014 – 31.12.2014**

**Veräusserer**

**Erwerber**

**Objekt**

**Januar**

Klee Karl, Oberegg  
Erwerb: 07.04.1967

Klee Silvio, Oberegg

GB Nr. 349, Mitlehn / Weidstadel Nr. 66, Wiese,  
Weide, geschlossener Wald, 37233 m<sup>2</sup> Gesamtfläche

Von Känel Elisabeth, Uttigen  
Erwerb: 15.08.1991

Loppacher Walter, Schachen

GB Nr. 29, Hirschberg / Wiese, Weide, Strasse,  
fliessendes Gewässer, 12140 m<sup>2</sup> Gesamtfläche

Romano Verena, Mohren  
Erwerb: 15.09.2000

Schmucki Thomas, Mohren  
Schmucki-Widmer Katrin, Mohren  
zu je 1/2 Anteil Miteigentum

22 m<sup>2</sup> Boden ab GB Nr. 710, Mohren, an GB Nr. 802

Gireg Miroslav, Mohren  
Gireg-Cvilj Vesna, Mohren  
Erwerb: 20.12.2011

Herling Ralph, Steingocht

198 m<sup>2</sup> Boden ab GB Nr. 358, Steingocht an GB Nr. 356

**Februar**

Klee Hans, Berneck  
Erwerb: 05.06.1981, 06.10.1999

Weder Armin, Rickenbach

GB Nr. 48, Najenried / Weg, Wiese, 574 m<sup>2</sup> Gesamt-  
fläche  
GB Nr. 211, Säge / Wald, Gewässer, 809 m<sup>2</sup> Gesamt-  
fläche

**März**

schläpfer architektur & design ag, Oberriet  
Erwerb: 14.07.2011, 16.10.2012

Rhomberg Immobilien AG, Marbach

GB Nr. S2013, Mohren / 205/1000 Miteigentum an Parz.  
Nr. 783 mit Sonderrecht an 3 ½-Zimmerwohnung Nr. 1  
im 1. Obergeschoss links, mit Garage A im Erdgeschoss;  
GB Nr. S2014, Mohren / 293/1000 Miteigentum an Parz.  
Nr. 783 mit Sonderrecht an 4 ½-Zimmerwohnung Nr. 2  
im 1. Obergeschoss rechts, mit Keller B und Garage B  
im Erdgeschoss

## April

Willi Robert sel., Altstätten  
Erwerb: 11.12.2008

Erbengemeinschaft Willi Robert sel.,  
Altstätten

GB Nr. 560, Mohren, Wiese, Weide, Wald, 3668 m<sup>2</sup>  
Gesamtfläche;  
GB Nr. 561, Mohren, Wiese, Weide, Gewässer, 2627 m<sup>2</sup>  
Gesamtfläche;  
GB Nr. 564, Mohren, Wiese, Weide, Weg, Gewässer,  
6718 m<sup>2</sup> Gesamtfläche

Bo-Kummer Ruth, Turgi  
Erwerb: 16.04.2000

Bo Patrick, Mülligen

GB Nr. 588, Rickenbach, Wohnhaus Nr. 221, Schopf  
Nr. 542, Gartenanlage, 276 m<sup>2</sup> Gesamtfläche

## Mai

schläpfer architektur & design ag, Oberriet  
Erwerb: 14.07.2011

Burri Urs, Diepoldsau

GB Nr. 782, Mohren, Wiese, Weide, 355 m<sup>2</sup> Gesamt-  
fläche

## Juni

Kanton Appenzell A.Rh., Herisau  
Erwerb: unbekannt

Einwohnergemeinde Reute, AR

Ab GB Nr. 269 an GB Nr. 809, 129 m<sup>2</sup>, Abtretung

Einwohnergemeinde Reute, AR  
Erwerb: 08.04.1918

Keller Max, Reute

Ab GB Nr. 372 an GB Nr. 520, 139 m<sup>2</sup>, Abtretung

Einwohnergemeinde Reute, AR  
Erwerb: Erbgang, 15.10.1996

Einwohnergemeinde Reute, AR

Ab GB Nr. 394 an GB Nr. 372, 420 m<sup>2</sup>, Abtretung  
(GB Nr. 372 geschlossen resp. aufgehoben)

Einwohnergemeinde Reute, AR

Kanton Appenzell A.Rh., Herisau

Ab GB Nr. 367 an GB Nr. 269, 725 m<sup>2</sup>, Abtretung  
Ab GB Nr. 372 an GB Nr. 269, 121 m<sup>2</sup>, Abtretung  
Ab GB Nr. 762 an GB Nr. 269, 7 m<sup>2</sup>, Abtretung  
Ab GB Nr. 372 an GB Nr. 269, 615 m<sup>2</sup>, Abtretung

Kanton Appenzell A.Rh., Herisau  
Erwerb: unbekannt

Einwohnergemeinde Reute, AR

Ab GB Nr. 269 an GB Nr. 368, 365 m<sup>2</sup>, Abtretung

Einwohnergemeinde Reute, AR  
Erwerb: 04.01.1856

Einwohnergemeinde Reute, AR

Ab GB Nr. 367 an GB Nr. 809, 51 m<sup>2</sup>, Abtretung

Willy Schefer, Schachen-Reute, AR  
Erwerb: 27.04.1978

Kanton Appenzell A.Rh., Herisau

Ab GB Nr. 392 an GB Nr. 269, 8 m<sup>2</sup>, Abtretung

Klara Hauser-Elsner, Zürich Erwerb: Erbgang 15.10.1996	Kanton Appenzell A.Rh., Herisau	Ab GB Nr. 412 an GB Nr. 269, 286 m <sup>2</sup> , Abtretung
Kanton Appenzell A.Rh., Herisau Erwerb: unbekannt	Howard Sturzenegger, Reute	Ab GB Nr. 269 an GB Nr. 354, 34 m <sup>2</sup> , Abtretung
Howard Sturzenegger, Reute	Kanton Appenzell A.Rh., Herisau	Ab GB Nr. 351 an GB Nr. 269, 3 m <sup>2</sup> , Abtretung Ab GB Nr. 352 an GB Nr. 269, 610 m <sup>2</sup> , Abtretung Ab GB Nr. 354 an GB Nr. 269, 133 m <sup>2</sup> , Abtretung
Hugo Weder, Reute Maja Turnheer-Weder, Reute Erwerb: 24.02.2009	Kanton Appenzell A.Rh., Herisau	Ab GB Nr. 396 an GB Nr. 269, 145 m <sup>2</sup> , Abtretung
Hugo Weder, Reute Maja Turnheer-Weder Erwerb: 24.02.2009	Einwohnergemeinde Reute, AR	Ab GB Nr. 396 an GB Nr. 566, 12 m <sup>2</sup> , Abtretung
Einwohnergemeinde Reute, AR Erwerb: 30.09.2009	Hugo Weder, Reute Maja Turnheer-Weder, Reute	Ab GB Nr. 566 an GB Nr. 396, 14 m <sup>2</sup> , Abtretung
Kanton Appenzell A.Rh., Herisau Erwerb: unbekannt	Hugo Weder, Reute Maja Turnheer-Weder, Reute	Ab GB Nr. 269 an GB Nr. 396, 56 m <sup>2</sup> , Abtretung
Ruth Von Allmen-Sturzenegger, Reute Erwerb: 24.11.2006	Kanton Appenzell A.Rh. Reute, AR	Ab GB Nr. 369 an GB Nr. 269, 176 m <sup>2</sup> , Abtretung Ab GB Nr. 370 an GB Nr. 269, 91 m <sup>2</sup> , Abtretung
Ruth Von Allmen-Sturzenegger, Reute Erwerb: 24.11.2006	Einwohnergemeinde Reute, AR	Ab GB Nr. 370 an GB Nr. 809, 395 m <sup>2</sup> , Abtretung
Kanton Appenzell A.Rh., Herisau Erwerb: unbekannt	Ruth Von Allmen-Sturzenegger, Reute	Ab GB Nr. 269 an GB Nr. 369, 71 m <sup>2</sup> , Abtretung
Einwohnergemeinde Reute, AR Erwerb: 30.09.2009	Einwohnergemeinde Reute, AR	Ab GB Nr. 566 an GB Nr. 809, 6 m <sup>2</sup> , Abtretung
Einwohnergemeinde Reute, AR Erwerb: 30.09.2006	Ruth Von Allmen-Sturzenegger, Reute AR	Ab GB Nr. 566 an GB Nr. 370, 43 m <sup>2</sup> , Abtretung
Ruth Von Allmen-Sturzenegger, Reute AR Erwerb: 24.11.2006	Einwohnergemeinde Reute, AR	Ab GB Nr. 370 an GB Nr. 566, 82 m <sup>2</sup> , Abtretung

Flurgenossenschaft, Faulenschwendi, Oberegg Erwerb: 21.10.1974	Kanton Appenzell A.Rh., Herisau	Ab GB Nr. 589 an GB Nr. 269, 49 m <sup>2</sup> , Abtretung
Flurgenossenschaft Faulenschwendi, Oberegg Erwerb: 21.10.1974	Ruth Von Allmen-Sturzenegger, Reute	Ab GB Nr. 589 an GB Nr. 369, 137 m <sup>2</sup> , Abtretung
Flurgenossenschaft Faulenschwendi, Oberegg Erwerb: 21.10.1974	Einwohnergemeinde Reute, AR	Ab GB Nr. 589 an GB Nr. 808, 216 m <sup>2</sup> , Abtretung
Ruth Von Allmen-Sturzenegger, Reute AR Erwerb: 24.11.2006	Einwohnergemeinde Reute, AR	Ab GB Nr. 369 an GB Nr. 808, 36 m <sup>2</sup> , Abtretung
Ralph Herling, Reute AR Erwerb: 24.01.2014	Kanton Appenzell A.Rh., Herisau	Ab GB Nr. 356 an GB Nr. 269, 1 m <sup>2</sup> , Abtretung
Max Keller, Reute AR Erwerb: 22.05.1947, 27.08.1994	Kanton Appenzell A.Rh., Herisau	Ab GB Nr. 395 an GB Nr. 269, 800 m <sup>2</sup> , Abtretung Ab GB Nr. 520 an GB Nr. 269, 139 m <sup>2</sup> , Abtretung
Max Keller, Reute AR Erwerb: 22.05.1947	Flurgenossenschaft Faulenschwendi, Oberegg	Ab GB Nr. 395 an GB Nr. 589, 9 m <sup>2</sup> , Abtretung
Flurgenossenschaft Faulenschwendi, Oberegg Erwerb: 21.10.1974	Max Keller, Reute AR	Ab GB Nr. 589 an GB Nr. 395, 26 m <sup>2</sup> , Abtretung
Saner Peter, Widnau Erwerb: 22.12.1995	Simone Saner-Waschnigg, Widnau	GB Nr. 757, Städeli / Wohnhaus Nr. 533, Gartenanlage, 299 m <sup>2</sup> Gesamtfläche
<b>Juli</b>		
Anton und Ruth Eugster, Marbach Erwerb: 25.06.1996	Manuela Fischer, Widnau	GB Nr. 424, Mohren / Wohnhaus Nr. 276, Gartenanlage, Garagengebäude, 390 m <sup>2</sup> Gesamtfläche
<b>August</b>		
Klara Hauser, Zürich Erwerb: 15.10.1996	Kanton Appenzell A.Rh., Herisau	Ab GB Nr. 382 an GB Nr. 269, 10 m <sup>2</sup> , Abtretung
Bruno Emele, Zürich Erwerb: 17.09.2009	BEMELE AG, Wolfhalden	GB Nr. 612, Rohnen / Wiese, Weide, übrige befestigte Fläche, 1776 m <sup>2</sup> Gesamtfläche

Frieda Klee-Büchler, Rohnen  
Erwerb: 31.08.1945

Karl Klee, Rohnen

GB Nr. 605, Rohnen / Gartenanlage, 120 m2  
Gesamtfläche

Schefer Willi, Rohnen

Karl Klee, Rohnen

Ab GB Nr. 604 an GB Nr. 605, 123 m2 mit Carport  
Nr. 590, Gartenanlage

Frieda Klee-Bühler, Rohnen  
Erwerb: 31.08.1945

Doris Schefer, Rohnen

GB Nr. 197, Rohnen / Wohnhaus Nr. 100, Gartenanlage,  
übrige befestigte Fläche, 238 m2 Gesamtfläche

Bastimo AG, Altstätten  
Erwerb: 13.09.2013

Johann Murer, Bubikon  
Gisela Murer-Müller, Bubikon  
Zu je 1/2 Anteil Miteigentum

GB Nr. 157, Rickenbach / Wohnhaus Nr. 219, Garten-  
anlage, 238 m2 Gesamtfläche

### September

Rhomberg Immobilien AG,  
Marbach  
Erwerb: 14.03.2014

Alfons Keel, Altstätten  
Siglinda Keel, Altstätten  
Zu je 1/2 Anteil Miteigentum

GB Nr. S2013, Mohren / 205/1000 Miteigentum an  
an GB Nr. 783 mit Sonderrecht an 3 ½-Zimmerwohnung,  
Garage

Berta Weder, Watt  
Erwerb: 10.02.1987

Peter Musche, Dorf  
Sarah Sokolowski, Dorf  
Zu je 1/2 Anteil Miteigentum

GB Nr. 276, Dorf / Wohnhaus Nr. 10, Gartenanlage,  
übrige befestigte Fläche, 536 m2 Gesamtfläche

### Oktober

Siegfried Katzensteiner,  
Kreuzlingen  
Erwerb: 06.02.1988

Mathilde Tobler, Amriswil

GB Nr. S664, Schachen / 135/1000 Miteigentum an GB  
Nr. 127 mit Sonderrecht an 3 ½-Zimmerwohnung

Bruno Looser, Dorf  
Myrta Looser, Dorf  
Erwerb: 23.09.2004

Einwohnergemeinde Reute

GB Nr. 272, Dorf / Wohnhaus Nr. 52, Gartenanlage,  
264 m2 Gesamtfläche

Doris Schefer, Rohnen  
Erwerb: 25.08.2014

Willi Schefer, Rohnen

GB Nr. 197, Rohnen / Wohnhaus Nr. 100, Gartenanlage,  
übrige unbefestigte Fläche, 238 m2 Gesamtfläche  
(1/2 Anteil Miteigentum)

Willi Schefer, Rohnen  
Erwerb: 02.12.1977, 27.04.1978,  
14.11.1986

Doris Schefer, Rohnen

GB Nr. 604, Rohnen / Wohnhaus Nr. 104, Schopf  
Nr. 103, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche,  
453 m2 Gesamtfläche (1/2 Anteil Miteigentum)

GB Nr. 392, Sturzenhard / Wald, 2234 m2 Gesamtfläche  
(1/2 Anteil Miteigentum)  
GB Nr. 646, Rohnen / Gewächshaus Nr. 574, Wiese,  
160 m2 Gesamtfläche (1/2 Anteil Miteigentum)

## November

Neuapostolische Kirche der Schweiz,  
Zürich  
Erwerb: 07.06.1963

Loppacher Walter, Schachen

GB Nr. 538, Schachen / Kirche Nr. 406, Gartenanlage,  
Wiese, Weide, übrige befestigte Fläche, übrige  
Humusierte Fläche, 929 m2 Gesamtfläche

Erbengemeinschaft Schora Dora sel.  
Hundwil  
Erwerb: 21.12.1984

Eugster-Schoch Elisabeth

GB Nr. 33, Schachen / Strasse, Weg, Wiese, Weide,  
4489 m2 Gesamtfläche  
GB Nr. 38, Schachen / Strasse, Weg, Wiese, Weide,  
7135 m2 Gesamtfläche  
GB Nr. 41, Schachen / Wohnhaus Nr. 142, Gartenanlage  
Wiese, Weide, Weg, Strasse, übrige befestigte Fläche,  
41133 m2 Gesamtfläche  
GB Nr. 159, Schachen / Wiese, Weide, fliessendes  
Gewässer, geschlossener Wald, 1774 m2 Gesamtfläche

Schmid Jakob, Oberegg  
Erwerb: 28.04.1980

Rechsteiner Karl, Oberegg

GB Nr. 341, Hof / geschlossener Wald, fliessendes  
Gewässer, 2116 m2 Gesamtfläche

Wild-Sturzenegger Grittli sel.,  
Zürich  
Erwerb: 02.09.1996

Erbengemeinschaft Wild Grittli sel.,  
Zürich

GB Nr. 759, Rohnen / Wohnhaus Nr. 108, Trafostation  
Nr. 566, Strasse, Weg, Gartenanlage, 1356 m2 Gesamt-  
fläche

Tobler Beat, Rohnen  
Erwerb: 18.02.2007

Wüstefeld Thomas, Rohnen

GB Nr. 106, Rohnen / Wohnhaus mit Scheune Nr. 111,  
Gartenanlage, 1200 m2 Gesamtfläche

## Dezember

Keine





# INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
1. Antrag des Gemeinderates	1
2. Bericht und Antrag der GPK	3
3. Vorbemerkungen	4
4. Erfolgsrechnung (Artengliederung)	7
5. Investitionsrechnung (funktionale Gliederung)	18
6. Bilanz mit Bilanzanpassungsbericht	20
7. Geldflussrechnung	29
8. Anhang	30
a) Erfolgsrechnung (funktionale Gliederung)	31
b) Eigenkapitalnachweis	41
c) Anlagenspiegel	42
d) Beteiligungsspiegel	43
e) Finanzkennzahlen	44
f) Details zur Bilanz	46
g) Statistiken	50
9. Handänderungen 2014	53